

AMTSBLATT DER KUR- UND ERHOLUNGSSTADT BAD FRANKENHAUSEN



Jahrgang 25

Mittwoch, den 19. Februar 2014

Nr. 3

Benefizkonzert zur Rettung des „Schiefen Turmes“



Klassische Musik für Querflöte und Klavier
Musiker Christian (Querflöte) und Laura (Klavier) Schildmann
inklusive 3-Gänge-Menü (für 32,00 €)

Sonntag, 2. März um 18.00 Uhr
im 4-Sterne Hotel Residenz

Anmeldungen bis 25. Februar im Hotel Residenz (Tel.: 034671/750)



Veranstaltungen



Veranstaltungsplan: Februar / März 2014

	11:00 Uhr	„Fischwochenenden“ bis Karfreitag: Freitag bis Sonntag werden spezielle Fischgerichte zusätzlich zur standardspeisekarte angeboten	Waldgaststätte "Sennhütte" BFH
bis 23. Feb.		Sonderausstellung: "Da loocht dar Solzkopp - 25 Jahre FKK Wipperveilchen"	Regionalmuseum Bad Frankenhausen
21. Febr.	19:11 Uhr	Prunksitzung des FKK-Wipperveilchen	Hotel Thür. Hof BFH
21. Febr.	20:00 Uhr	Konzert: mit der JOY ASKEW BAND (USA) (Indiepop aus New York)	Panoramamuseum BFH
22. Febr.	19:11 Uhr	Prunksitzung des FKK-Wipperveilchen	Hotel Thür. Hof BFH
23. Febr.	10:00 Uhr	Öffentliche Stadtführung	Treff: Touristinfo BFH
23. Febr.	09:00 Uhr	Frühstücksbrunch im Burghof	Kyffhäuser, Burghof
23. Febr.	12:00 Uhr	Sonntagsbrunch	Hotel „Residenz“ BFH
23. Febr.	14:00 Uhr	Kinderfasching des FKK-Wipperveilchen	Hotel Thür. Hof BFH
23. Febr.	17:00 Uhr	Konzert: „Prunk & Herrlichkeit“, Barockmusik mit Flöte, Gesang und Orgel von Miriam u. Wieland Meinhold (Weimar)	Gemeindesaal Unterkerche BFH
24. Febr.	15:30 Uhr	Kinderkurs in der Werkstatt. Tel. Anmeldung:034671/61923	Panoramamuseum BFH
24. Febr.	18:00 Uhr	Kurs „Bildnerisches Gestalten“ Tel. Anmeldung:034671/61923	Panoramamuseum BFH
24. Febr.	18:30 Uhr	Kirchenführung durch 5 Kirchen	Treff: Oberkerche BFH
27. Febr.	19:11 Uhr	Weiberfasching des FKK-Wipperveilchen	Hotel Thür. Hof BFH
28. Febr.	20:00 Uhr	Studiokino: „Die Frau in Schwarz“ (Gruselfilm – UK 2012)	Panoramamuseum BFH
01. März	16:00 Uhr	Ausstellungseröffnung: „Robert Schmiedel / Grafik (bis 15.06.)	Panoramamuseum BFH
01. März	17:00 Uhr	Badminton: „Bürgermeister-Pokal-Turnier“ (in der 2 Felderhalle)	Bahnhofstraße BFH
01. März	19:00 Uhr	Mitternachtssauna "Helau" mit textilfreiem Baden bei Kerzenschein, Spezialaufgüssen und Faschings-Leckereien (bis 24:00 Uhr)	Kyffhäuser-Therme Bad Frankenhausen
01. März	19:11 Uhr	Ordenssitzung des FKK-Wipperveilchen	Hotel Thür. Hof BFH
02. März	09:00 Uhr	Frühstücksbrunch im Burghof	Kyffhäuser, Burghof
02. März	14:00 Uhr	Rosensonntagsumzug des FKK-Wipperveilchen	Start Altstädter Markt BFH
02. März	18:00 Uhr	Benefizkonzert zur Rettung des Schiefen Turm	Hotel Residenz BFH
07. März	20:00 Uhr	Studiokino: „Monsieur Lazhar“ (Tragikomödie CA 2012)	Panoramamuseum BFH
08. März	10:00 Uhr	„Frauen-Verwöhntag“ mit vielerlei Angeboten rund um Wellness und Entspannung (bis 22:00 Uhr)	Kyffhäuser-Therme Bad Frankenhausen
08. März	19:30 Uhr	Frauentagsparty mit Live-Musik "Losers" mit ihrem Programm "Elternabend"	Regionalmuseum Bad Frankenhausen
09. März	09:00 Uhr	Frühstücksbrunch im Burghof	Kyffhäuser, Burghof
09. März	10:00 Uhr	Öffentliche Stadtführung	Treff: Touristinfo BFH
09. März	19:00 Uhr	Kabarett - Leipziger Pfeffermühle: „Schwarz Rot Geld“ VVK in der Touristinformation Wiehe: 034672/69807	Stadtpark Wiehe
15. März	10:00 Uhr	Tag der offenen Tür in der Paracelsus-Schule, Kyffhäuserstraße 61 (bis 14:00 Uhr)	Kyffhäuserstraße Bad Frankenhausen

Informationen zu ständigen Veranstaltungen

jeden 3. So.	ab 10:00 Uhr	Brunch im Café Bergmann (jeden 3. Sonntag im Monat)	Café Bergmann, Anger, Bad Frankenh.
Montag	19:30 Uhr	Chorprobe der Kantorei d. ev./luth. Kirchengemeinde BFH	Turmstube Unterkerche
Montag	19:30 Uhr	Offene Chorprobe der Neuapostolischen Kirche	NAK, Bornstraße 26, Bad Frankenh.
Dienstag	17:45 Uhr	Lauftreff: Zum gemeinsamen Laufen lädt die Laufgruppe des „SV Kyffhäuser“ alle Interessenten ein.	Treffpunkt: „Stadion an der Wipper“
	18:00 Uhr	Meditationsabend / Informationen unter Tel.: 034671/63474	Marion Zachariä, Blutrinne 2, BFH
	19:00 Uhr	Selbsthilfegruppe "Lebensumwege" e.V. (SHG für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörige)	Soziales Kompetenz -Centrum, BFH Klosterstraße 15a Tel.:034671/566033
	19:00 bis 21:00 Uhr	Handarbeitsabende unter professioneller Anleitung: Interessierte melden sich bitte telefonisch unter: 034671/ 62996 an.	Näh- und Handarbeitszentrum Bauer, Kräme 32, Bad Frankenhausen
	19:30 Uhr	Für Schachfreunde! Schach mit Musik vom Plattenteller	Chausseehaus, Seehäuser Str. 1, BFH
Mittwoch	14:00 Uhr	Chorprobe der „Frankenhäuser Heimsänger“	Seniorenclub, Poststr. 10, BFH
Mittwoch	18:30 Uhr	„Bastelabend für alle“ Tipps und Tricks von der Fachfrau	Bastelkiste Heidi Poppe / BFH Anmeldung Tel.: 034671/79299
Mittwoch	19:00 Uhr	Chorprobe des "Frankenhäuser Frauenchor"	Senioren-Begegnungsstätte Poststr. 10
	19:00 Uhr	Musik vom Plattenteller	White Pig, Rittergasse BFH
Samstag	ab 11:00 Uhr	Schnupperflüge - Motorsegler und Motorflug	Flugplatz BFH- Udersl. (wetterabhängig)
	19:00 Uhr	Live on Stage	White Pig, Rittergasse BFH
Sonntag	09:00 Uhr	Lauftreff: Zum gemeinsamen Laufen lädt die Laufgruppe des „SV Kyffhäuser“ alle Interessenten ein.	Treffpunkt: am Stadtpark (Kyffhäuser Straße) BFH
	10:00 Uhr	Hundefrühshoppen in der ABC-Hundeschule	Hundeplatz Esperstedter Str. BFH
	ab 11:00 Uhr	Schnupperflüge - Motorsegler und Motorflug	Flugplatz BFH- Udersl. (wetterabhängig)

Für die Durchführung der Veranstaltungen sind die Veranstalter selbst verantwortlich und nicht die Redaktion des Amtsblattes. Nähere Angaben erhalten Sie über die Tourist-Information Bad Frankenhausen, Anger 14; Tel.: 034671/71717 – Internet: <http://www.bad-frankenhausen.de> –

Amtliche Bekanntmachungen

Amtliche Bekanntmachung

Nachrücker im Stadtrat der Stadt Bad Frankenhausen

Das Stadtratsmitglied Peter Stoffers ist am 1. Februar 2014 verstorben. Gemäß § 23 ThürKWG ist in diesem Fall aus dem Personenkreis der bei der Kommunalwahl vom 7. Juni 2009 nicht in den Stadtrat der Stadt Bad Frankenhausen gewählten Bewerber(inne)n ein(e) Nachrücker(in) zu berufen. Die Bewerberin Margit Wedekind und der Bewerber Axel Goerke haben nacheinander ihr Stadtratsmandat als Nachrücker(in) abgelehnt. Folglich rückt der Bewerber

Thomas Richter

in den Stadtrat nach. Herr Richter hat erklärt, dass er das Stadtratsmandat als Nachrücker annimmt.

Bad Frankenhausen, den 12. Februar 2014

Stadt Bad Frankenhausen

Strejc

Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachung

„Wahlhelfer(innen)“ gesucht

Zur Besetzung der Wahlvorstände für die im Jahr 2014 stattfindenden Wahlen werden noch Beisitzer(innen) - ugs. „Wahlhelfer(innen)“ genannt - gesucht. Folgende Wahltag sind zu berücksichtigen:

- **25. Mai 2014** (Wahl der Mitglieder des Europäischen Parlaments, Kreistagsmitgliederwahl, Stadtratsmitgliederwahl; in den Ortsteilen Esperstedt, Seehausen und Udersleben außerdem Ortsteilratsmitgliederwahlen und Ortsteilbürgermeisterwahlen)
- **8. Juni 2014** (eventuelle Stichwahlen der Ortsteilbürgermeisterwahlen in den Ortsteilen Esperstedt, Seehausen und Udersleben).
- **14. September 2014** (Thüringer Landtagswahl).

Als Beisitzer(innen) kommen nur Wahlberechtigte der Stadt Bad Frankenhausen in Betracht. Die Beisitzer(innen) sind ehrenamtlich tätig und erhalten für ihre Tätigkeit eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 16,— € pro Wahlsonntag.

Interessenten senden bitte möglichst eine E-Mail (ohne Anlagen) unter Angabe ihres Namens und ihrer Kontaktdaten (Adresse, Telefon-, Mobilfunknummer) an verwaltung@bad-frankenhausen.de. Rückfragen werden telefonisch unter der Rufnummer 034671 720-13 oder im Rathaus der Stadt Bad Frankenhausen, Markt 1, Zimmer 113-115, in 06567 Bad Frankenhausen, beantwortet. Briefpostbewerbungen werden nicht zurückgesandt.

Bad Frankenhausen, den 5. Februar 2014

Stadt Bad Frankenhausen

Reinhard Lemp

Stadtwahlleiter

Amtliche Bekanntmachung

Am Dienstag, dem **25. Februar 2014**, findet **18.00 Uhr** im Ratssaal der Stadtverwaltung Bad Frankenhausen, Markt 1, die nächste Tagung des Stadtrates der Stadt Bad Frankenhausen statt. Die Sitzung ist öffentlich. Die Einwohnerinnen und Einwohner sind dazu herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Verpflichtung neues Stadtratsmitglied
2. Beschluss Auftragsvergabe Baumaßnahme 4. BA Kyffhäuser-Therme, Los 17 Tischlerarbeiten
3. Beschluss Auftragsvergabe Baumaßnahme 4. BA Kyffhäuser-Therme, Los 18 Folienauskleidung
4. Beschluss Auftragsvergabe Baumaßnahme 4. BA Kyffhäuser-Therme, Los 19 Metallbauarbeiten
5. Beschluss Änderung der Ausschussbesetzung

Matthias Strejc

Bürgermeister

Ordnungsbehördliche Verordnung (Stadtordnung)

über die Abwehr von Gefahren in der Stadt Bad Frankenhausen und den Ortsteilen Esperstedt, Seehausen und Udersleben vom 08.01.2013

(geändert am 11.12.2013 mit Beschluss Nr. 389-19a/13)

Aufgrund der §§ 27, 44, 45 und 46 Absatz 1 des Thüringer Gesetzes über die Aufgaben und Befugnisse der Ordnungsbehörden (Ordnungsbehördengesetz -OBG-) vom 18. Juni 1993 (Gesetz- und Verordnungsblatt S. 323), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. September 2010 (GVBl. S. 291), erlässt die Stadt Bad Frankenhausen als Ordnungsbehörde folgende Verordnung:

§ 1

Geltungsbereich

Diese ordnungsbehördliche Verordnung gilt für das gesamte Gebiet der Stadt Bad Frankenhausen einschließlich aller Ortsteile, sofern in den nachfolgenden Bestimmungen nicht ausdrücklich etwas anderes geregelt ist.

§ 2

Begriffsbestimmungen

(1) Straßen im Sinne dieser Verordnung sind - ohne Rücksicht auf die Eigentumsverhältnisse oder eine öffentlich-rechtliche Widmung - alle befestigten und unbefestigten, dem öffentlichen Verkehr oder einzelnen Arten des öffentlichen Verkehrs dienenden Flächen, einschließlich der Plätze und Fußgängerzonen.

(2) Zu den Straßen gehören:

- a) der Straßenkörper, einschließlich der Geh- und Radwege, Brücken, Tunnel, Treppen, Durchgänge, Böschungen, Stützmauern, Gänge, Gräben, Entwässerungsanlagen, Park-, Trenn- und Seitenstreifen, Dämme, Rand- und Sicherheitsstreifen;
- b) der Luftraum über dem Straßenkörper;
- c) das Zubehör, wie z.B. Verkehrszeichen, Verkehrseinrichtungen und -anlagen aller Art, die der Sicherheit oder Leichtigkeit des Straßenverkehrs oder dem Schutz der Anlieger dienen, und die Bepflanzung.

(3) Öffentliche Anlagen im Sinne dieser Verordnung sind -ohne Rücksicht auf die Eigentumsverhältnisse - die der Allgemeinheit im Stadtgebiet zugänglich

- a) öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen (s. Absatz 4),
- b) alle der Öffentlichkeit allgemein zugänglichen Flächen und
- c) die öffentlichen Toilettenanlagen.

(4) Öffentliche Grün- und Erholungsanlagen im Sinne von Absatz 3 Buchstabe 3 a) sind gärtnerisch gestaltete Anlagen, die der Erholung der Bevölkerung dienen.

Hierzu gehören:

- a) Grün- und Parkanlagen, Gedenkplätze;
- b) Kinderspielplätze;
- c) Gewässer und deren Ufer.

§ 3

Verunreinigungen ¹⁾

(1) Es ist verboten:

- a) öffentliche Gebäude oder sonstige öffentliche bauliche Anlagen und Einrichtungen wie Denkmäler, Einfriedungen, Tore, Brücken, Bänke, Verteilerschränke, Brunnen, Bäume, Blumenkübel, Papierkörbe, Müllbehälter, Streumaterialkästen, Fahrgastwartehallen, Hinweistafeln des öffentlichen Nahverkehrs, öffentliche Absperrungen oder ähnliche Einrichtungen zu beschädigen, zu beschmutzen, zu entfernen, mit Plakaten zu bekleben, zu bemalen, zu beschreiben, zu besprühen oder zu beschmierem.
- b) auf Straßen oder in öffentlichen Anlagen Kraftfahrzeuge aller Art zu waschen oder abzuspitzen. Das Waschen von Kraftfahrzeugen auf Privatgrundstücken ist ausschließlich mit klarem Wasser erlaubt.
- c) den öffentlichen Verkehrsraum zu verunreinigen. Abfall (Zigarettenkippen, Papier, etc.) darf nicht zum Zweck der Entsorgung auf die Straße gebracht werden.
- d) Abwasser, mit Ausnahme des aus dem Bereich von bebauten und befestigten Flächen abfließenden Niederschlagswasser, sowie Flüssigkeiten, die kein Abwasser sind (wie z.B. laugenhaltige oder andere umwelt- oder grundwasserschädigende Flüssigkeiten) ²⁾ in die Gosse einzuleiten, einzubringen oder dieser zuzuleiten. Das trifft auch für Baustoffe, insbesondere Zement, Mörtel, Beton sowie ähnliche Materialien zu.

(2) Wer für Zuwiderhandlungen im Sinne des Absatzes 1 als Ordnungspflichtiger verantwortlich ist, hat den ordnungsgemäßen Zustand unverzüglich wieder herzustellen.

§ 4

Wildes Zelten

In öffentlichen Anlagen ist das Zelten oder Übernachten untersagt, soweit dies nicht durch andere Vorschriften ³⁾ speziell geregelt wird.

§ 5

Wasser und Eisglätte

Wasser darf nur in die Gosse geschüttet werden, wenn es ungehindert abfließen kann; bei Frostwetter jedoch nur, wenn hierdurch keine Glätte entsteht.

§ 6

Betreten und Befahren von Eisflächen ⁴⁾

Eisflächen aller Gewässer dürfen nur betreten und befahren werden, wenn sie durch die Stadtverwaltung freigegeben worden sind.

§ 7

Abfallbehälter, Wertstoffcontainer, Sperrmüll ⁵⁾

(1) Abfallbehälter (Papierkörbe) an Straßen und in öffentlichen Anlagen dürfen nur zur Aufnahme kleiner Mengen von Abfällen unbedeutender Art (z.B. Zigaretenschachteln, Pappbecher und -teller, Obstreste) benutzt werden. Jede zweckwidrige Benutzung, insbesondere das Einbringen von Hausmüll, ist verboten.

(2) Abfallbehälter sowie Wertstoffcontainer (z.B. für Blechdosen, Glas, Textilien, Altpapier) dürfen nicht durchsucht, Gegenstände daraus nicht entnommen oder verstreut werden. Dasselbe gilt auch für Sperrmüll, soweit die Gegenstände zum Abholen bereitgestellt sind. Sperrmüll ist sonderbar gefahrlos und so am Straßenrand abzustellen, dass Schachtdeckel und Abdeckungen von Versorgungsanlagen usw. nicht verdeckt oder in ihrer Sichtbarkeit und Funktion beeinträchtigt werden.

§ 8 Leitungen

Straßen und öffentliche Anlagen dürfen mit Leitungen, Antennen und ähnlichen Gegenständen nicht überspannt werden. Berechtigungen aufgrund gesetzlicher oder vertraglicher Regelungen bleiben unberührt.

§ 9

Schneeüberhang und Eiszapfen an Gebäuden

Schneeüberhang und Eiszapfen an Gebäuden, durch die Verkehrsteilnehmer auf Straßen oder in öffentlichen Anlagen gefährdet werden können, müssen unverzüglich durch die Eigentümer oder andere Berechtigte beseitigt werden.

§ 10

Einrichtungen für öffentliche Zwecke

Schieber, Armaturen, Revisions- und Kanalschächte und ähnliche Einrichtungen für die Wasserversorgung und Abwasserentsorgung, Löschwasserentnahmestellen, Schaltschränke, Transformations- und Reglerstationen sowie Einrichtungen wie Vermessungspunkte, Schilder für die Straßenbezeichnung, Hinweisschilder auf Gas-, Wasser-, Fernwärme-, Post- und Stromleitungen sowie Entwässerungsanlagen dürfen nicht beschädigt, geändert, verdeckt, beseitigt, unzugänglich oder für ihre Zwecke unbrauchbar gemacht werden.

Insbesondere ist es verboten, Hydranten für die Löschwasserentnahme zu verdecken.

§ 11

Hausnummern⁹⁾

(1) Jedes Haus ist vom Eigentümer oder Nutzungsberechtigten auf eigene Kosten mit der dem Grundstück vom Bauamt der Stadt Bad Frankenhausen zugeteilten Hausnummer zu versehen.

Die Hausnummer muss von der Straße aus erkennbar sein und lesbar erhalten werden.

(2) Die festgesetzte Hausnummer ist in unmittelbarer Nähe des Hauseinganges deutlich sichtbar anzubringen. Liegt der Haupteingang nicht an der Straßenseite, so ist die Hausnummer an der zur Straße gelegenen Hauswand oder Einfriedung des Grundstückes in Nähe des Haupteinganges anzubringen.

Verdeckt ein Vorgarten das Wohngebäude zur Straße hin oder lässt ein solcher die Hausnummer nicht erkennen, so ist diese an der Einfriedung neben dem Eingangstor bzw. der Eingangstür zu befestigen.

(3) Die Hausnummern müssen aus wasserfestem Material bestehen. Als Hausnummer sind arabische Ziffern zu verwenden. Die Ziffern müssen sich in der Farbe deutlich vom Untergrund abheben und mindestens 10 cm hoch sein.

§ 12

Tierhaltung

(1) Tiere dürfen nur so gehalten werden, dass die Allgemeinheit nicht gefährdet oder belästigt wird.

Es werden farbige Hundemarken ausgegeben, die sichtbar am Hund anzubringen sind.

(2) Es ist untersagt, Hunde auf Straßen und in öffentlichen Anlagen unbeaufsichtigt umherlaufen zu lassen. Das Mitführen von Hunden auf Kinderspielflächen, im gesamten Gelände des Kurparks, im Botanischen Garten und im Bereich des Friedhofs ist untersagt. Ausnahme bildet das Mitführen von Blindenhunden. In öffentlichen Brunnen oder sonstigen Wasserflächen in öffentlichen Anlagen ist es untersagt, Hunde baden zu lassen.

(3) In Wohngebieten sowie auf Wegen von Grün- und Parkanlagen, im Bereich der Fußgängerzone, einschließlich des Marktplatzes, auf Märkten, bei Umzügen, Veranstaltungen und Festen dürfen Hunde nur an der Leine geführt werden, bissige Hunde haben einen bissicheren Maulkorb zu tragen.⁷⁾

(4) Durch Kot von Haustieren dürfen öffentliche Straßen und öffentliche Anlagen nicht verunreinigt werden. Halter oder mit der Führung oder Haltung von Tieren Beauftragte sind zur sofortigen Beseitigung von Verunreinigungen verpflichtet. Die Straßenreinigungspflicht der Grundstücksanlieger wird dadurch nicht berührt.

(5) Das Füttern fremder oder herrenloser streunender Katzen ist verboten. Ausnahmen insbesondere für die kontrollierte Fütterung frei lebender Katzen zur Populationskontrolle/ -reduzierung durch Einrichtungen des Tierschutzes, können zugelassen werden.⁸⁾

§ 13

Bekämpfung verwilderter Tauben

(1) Verwilderte Tauben dürfen nicht gefüttert werden.

(2) Eigentümer oder Nutzungsberechtigte von Grundstücken, Wohnräumen oder anderen Räumen haben geeignete Maßnahmen zur Beseitigung der Nistplätze verwilderter Tauben oder zur Erschwerung des Nistens von verwilderten Tauben zu ergreifen.

§ 14

Unbefugte Werbung

- (1) In öffentlichen Anlagen ist es nicht gestattet,
 - a) Flugblätter, Druckschriften, Handzettel, Geschäftsempfehlungen oder sonstige Werbeschriften zu verteilen, abzuwerfen oder mit anderen Werbemitteln zu werben;
 - b) Waren oder Leistungen durch Ausschellen oder Ausrufen anzubieten;
 - c) Werbestände, Werbetafeln oder ähnliche Werbeträger aufzustellen oder anzubringen⁹⁾
- (2) Nach Abschluss von Wahlen, Volksbegehren und Volksentscheiden sind die Werbeträger von den Verantwortlichen innerhalb einer Woche zu entfernen.

§ 15

Ruhestörender Lärm

(1) Jeder hat sich auch außerhalb der Ruhezeiten nach Absatz 2 so zu verhalten, dass andere nicht mehr als nach den Umständen unvermeidbar durch Geräusche gefährdet oder belästigt werden.

(2) Ruhezeiten¹⁰⁾ sind an Werktagen die Zeiten von:

13.00 bis 15.00 Uhr (Mittagsruhe)

19.00 bis 22.00 Uhr (Abendruhe);

für für den Schutz der Nachtruhe (22.00 bis 6.00 Uhr) gilt § 7 der 4. Durchführungsverordnung zum Landeskulturgesetz.

(3) Während der Mittags- und Abendruhezzeiten sind Tätigkeiten verboten, die die Ruhe unbeteiligter Personen stören. Das gilt insbesondere für das Ausklopfen von Gegenständen (Teppichen, Polstermöbeln, Matratzen u. ä.), auch auf offenen Balkonen und bei geöffneten Fenstern.

(4) Das Verbot des Absatzes 3 gilt nicht für Arbeiten und Betätigungen gewerblicher oder land- und forstwirtschaftlicher Art, wenn die Arbeiten üblich sind und die Grundsätze des Absatzes 1 beachtet werden und insbesondere bei den ruhestörenden Arbeiten in geschlossenen Räumen (Werkstätten, Montagehallen, Lagerräumen u. a.) Fenster und Türen geschlossen sind. Für Geräte und Maschinen i. S. d. Geräte- und Maschinenlärmmittelverordnung (32. BImSchV v. 29. August 2002, BGBl. I S. 3478) gelten die dortigen Regelungen.¹¹⁾

(5) Ausnahmen von den Verboten des Absatzes 3 sind zulässig, wenn ein besonderes öffentliches Interesse die Ausführung der Arbeiten in dieser Zeit gebietet.

(6) Lautsprecher, Tonwiedergabegeräte und Musikinstrumente dürfen nur in solcher Lautstärke betrieben bzw. gespielt werden, dass unbeteiligte Personen nicht gestört werden.

(7) Für die Ruhezeiten an Sonntagen, gesetzlichen und religiösen Feiertagen gilt das Thüringer Feiertagsgesetz vom 21. Dezember 1994 (GVBl. Seite 1221) in der jeweils gültigen Fassung.

§ 16

Offene Feuer im Freien

(1) Das Verbrennen von Stoffen aller Art zur Beseitigung von Abfällen, einschließlich unbelastetem Baum- und Strauchschnitt und sonstiger Gartenabfälle im Freien, innerhalb des gesamten Stadtgebietes der Kur- und Erholungsstadt Bad Frankenhausen, ist verboten¹²⁾.

Für den Stadtkern von Bad Frankenhausen gilt das Verbrennverbot insbesondere auch an den vom Landratsamt Kyffhäuserkreis durch Allgemeinverfügung freigegebenen und veröffentlichten Termin zum Verbrennen (sog. „Brenntagen“). In den Ortsteilen Esperstedt, Seehausen und Uderleben sowie in der Thomas-Müntzer-Siedlung und an der Teichmühle ist demgegenüber an den durch Allgemeinverfügung des Landratsamtes Kyffhäuserkreis festgesetzten Terminen die Verbrennung von Baum- und Strauchschnitt erlaubt.

Für Gehölze, die mit Krankheitserregern belastet sind und an Ort und Stelle verbrannt werden müssen, gelten für das gesamte Stadtgebiet ganzjährig besondere Bestimmungen: Zuständige Stelle für die Feststellung des Befalls von Gehölzen mit Krankheitserregern ist das Landwirtschaftsamt Bad Frankenhausen. Nach festgestelltem Krankheitsereignisbefall durch das Landwirtschaftsamt ist die Erlaubnis zum Verbrennen beim Landratsamt Kyffhäuserkreis, Abteilung Umwelt, Natur und Wasserwirtschaft, Markt 8, 99706 Sondershausen, zu beantragen.

(2) Die Ausnahmegenehmigung nach § 19 ersetzt nicht die notwendige Zustimmung des Grundstückseigentümers oder Besitzers.

(3) Jedes zugelassene Feuer im Freien ist dauernd durch eine volljährige Person zu beaufsichtigen. Bevor die Feuerstelle verlassen wird, sind Feuer und Glut abzulöschen.

(4) Offene Feuer im Freien müssen entfernt sein

1. von Gebäuden aus brennbaren Stoffen mindestens 15 m, vom Dachvorsprung ab gemessen,
2. von leicht entzündbaren Stoffen mindestens 100 m und
3. von sonstigen brennbaren Stoffen mindestens 15 m.

(5) Andere Bestimmungen (wie z.B. das Abfallbeseitigungs- und Naturschutzrecht, landesrechtliche Vorschriften, wie das Waldgesetz und die Verordnung über die Entsorgung von pflanzlichen Abfällen), nach denen offene Feuer im Freien gestattet oder verboten sind, bleiben unberührt.¹³⁾

§ 17

Störendes Verhalten in öffentlichen Anlagen¹⁴⁾

In öffentlichen Anlagen ist jedes Verhalten untersagt, das geeignet ist, Andere mehr als nach den Umständen unvermeidbar zu behindern oder zu belästigen, insbesondere

- a) das Lagern oder dauerhafte Verweilen ausschließlich oder überwiegend zum Zwecke des Alkoholgenusses, soweit hierdurch die Nutzung des öffentlichen Raumes durch die Allgemeinheit (z. B. durch Störung der öffentlichen Ruhe, Verschmutzung der Flächen oder das Umstellen von Bänken) erheblich beeinträchtigt oder verhindert wird.
- b) aggressives Betteln (unmittelbares Einwirken auf Passanten durch In-den-Weg-Stellen, Einsatz von Hunden als Druckmittel, Verfolgen oder Anfassen),
- c) die Verrichtung der Notdurft,
- d) das Nächtigen auf Bänken und Stühlen.

§ 18 Anpflanzungen

Anpflanzungen einschließlich Wurzelwerk, insbesondere Zweige von Bäumen, Sträuchern und Hecken, die in den öffentlichen Verkehrsraum hineinwachsen, dürfen die Anlagen der Straßenbeleuchtung sowie der Ver- und Entsorgung nicht beeinträchtigen. Der Verkehrsraum muss über den Geh- und Radweg bis zu einer Höhe von mindestens 2,50 m, über den Fahrbahnen bis zu einer Höhe von mindestens 4,50 m freigehalten werden.

§ 19 Ausnahmen

Auf schriftlichen Antrag kann die Stadtverwaltung Ausnahmen von den Bestimmungen dieser Verordnung zulassen.

§ 20 Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig im Sinne von § 50 des Ordnungsbüroengesetzes handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig entgegen

01. § 3 Absatz 1 Buchstabe a) öffentliche Gebäude oder sonstige öffentliche bauliche Anlagen und Einrichtungen beschädigt, beschmutzt, entfernt, mit Plakaten beklebt, bemalt, beschreibt, besprüht oder beschmiert¹⁵⁾;
 02. § 3 Absatz 1 Buchstabe b) auf Straßen oder in öffentlichen Anlagen Kraftfahrzeuge aller Art wäscht oder abspritzt¹⁵⁾;
 03. § 3 Absatz 1 Buchstabe c) den öffentlichen Verkehrsraum verunreinigt;
 04. § 3 Absatz 1 Buchstabe d) Abwässer und Baustoffe in die Gosse einleitet, einbringt oder dieser zuleitet¹⁵⁾;
 05. § 4 auf Straßen oder in öffentlichen Anlagen zeltet oder übernachtet;
 06. § 5 Wasser, das nicht ungehindert abfließen kann, oder Wasser bei Frostwetter in die Gosse schüttet;
 07. § 6 nicht freigegebene Eisflächen betritt oder befährt;
 08. § 7 Absatz 1 Abfallbehälter zweckwidrig benutzt⁵⁾;
 09. § 7 Absatz 2 Abfallbehälter durchsucht, Gegenstände daraus entnimmt, Sperrmüll entnimmt oder verstreut und Sperrmüll nicht gefahrlos zum Abholen bereitstellt;
 10. § 9 Schneeüberhang und Eiszapfen nicht unverzüglich beseitigt;
 11. § 10 Einrichtungen für öffentliche Zwecke beschädigt, ändert, verdeckt, beseitigt, unzugänglich oder unbrauchbar macht;
 12. § 12 Absatz 2 Hunde unbeaufsichtigt umherlaufen lässt, mitführt oder baden lässt;
 13. § 12 Absatz 3 Hunde nicht an der Leine führt oder bissige Hunde nicht angeleint und ohne bissicheren Maulkorb führt;
 14. § 12 Absatz 4 Verunreinigungen durch Haustiere nicht sofort beseitigt;
 15. § 12 Absatz 5 fremde oder herrenlose streunende Katzen füttert;
 16. § 13 verwilderte Tauben füttert;
 17. § 14 Absatz 1 Plakate oder andere Werbeanschläge anbringt, Werbung betreibt, Waren oder Leistungen anbietet oder Werbeträger aufstellt oder anbringt;
 18. § 15 Absatz 3 während der Mittags- und Abendruhezeiten Tätigkeiten ausübt, die die Ruhe Unbeteiligter stören;
 19. § 15 Absatz 6 Lautsprecher, Tonwiedergabegeräte oder Musikinstrumente in einer Lautstärke, die unbeteiligte Personen stört, betreibt oder spielt;
 20. § 16 Absatz 1 offene Feuer im Freien anlegt und unterhält;
 21. § 16 Absatz 3 zugelassene Feuer nicht durch eine volljährige Person beaufsichtigt und nach Verlassen der Feuerstelle ablöscht;
 22. § 16 Absatz 4 offene Feuer anlegt, die
 - a) von Gebäuden aus brennbaren Stoffen nicht mindestens 15 m, vom Dachvorsprung ab gemessen,
 - b) von leicht entzündbaren Stoffen nicht mindestens 100 m oder
 - c) von sonstigen brennbaren Stoffen nicht mindestens 15 m entfernt sind;
 23. § 18 durch Anpflanzungen einschließlich Wurzelwerk die Anlagen der Straßenbeleuchtung sowie der Versorgung und Entsorgung beeinträchtigt, den Verkehrsraum über Geh- und Radwegen nicht bis zu einer Höhe von mindestens 2,50 m und über Fahrbahnen nicht bis zu einer Höhe von mindestens 4,50 m freihält.
- (2) Die Ordnungswidrigkeit kann gemäß § 51 Absatz 1 OBG mit einer Geldbuße bis zu 5.000,00 € geahndet werden.
- (3) Zuständige Verwaltungsbehörde für die Verfolgung und Ahndung der Ordnungswidrigkeiten im Sinne von Absatz 1 ist die Stadt Bad Frankenhausen (§ 51 Absatz 2 Nr. 3 OBG).

§ 21 Geltungsdauer

Diese Verordnung gilt bis zum 30.11.2032¹⁶⁾.

§ 22 Inkrafttreten, Aufhebung von Vorschriften

Diese ordnungsbehördliche Verordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig wird die ordnungsbehördliche Verordnung vom 07.05.2009 aufgehoben.

Bad Frankenhausen, den 08.01.2013
Stadt Bad Frankenhausen
Strejc
Bürgermeister

Eingangsbestätigung vom 07.01.2013
 Bekanntmachung im Amtsblatt am 30.01.2013
 1. Änderung Beschluss-Nr. 389-19a/13
 Bekanntmachung im Amtsblatt am 19.02.2014

Erläuterungen zu den Fußnoten:

- 1) Das Verbot der Verunreinigung öffentlicher Straßen im Sinne des Straßen- und Straßenverkehrsrechts ergibt sich bereits aus § 17 Abs.1 ThürStrG und § 32 Abs.1 StVO. Ein Verstoß gegen das straßen- und straßenverkehrsrechtliche Verunreinigungsverbot stellt eine Ordnungswidrigkeit nach § 50 Abs.1 Nr. 1 ThürStrG und § 49 Abs.1 Nr. 27 StVO dar und kann entweder durch den zuständigen Straßenbaulastträger - in Ortsdurchfahrten durch die Gemeinde - oder durch die zuständige Straßenverkehrsbehörde geahndet werden (§ 9 Abs.1 der 2. Zuständigkeits- VO für den Geschäftsbereich des TIM vom 12.02.1992 (GVBl. S. 66), zuletzt geändert am 05.05.2000 (GVBl. S. 103). Für Anlagen ergibt sich das Verbot der Verunreinigung aus § 27 Abs. 1 KrW-/AbfG). Ein Verstoß kann als Ordnungswidrigkeit nach § 61 Abs. 1 Nr. 1 oder Nr. 2 KrW-/AbfG) durch die kreisfreie Stadt oder das Landratsamt als untere Abfallbehörde geahndet werden.
 - 2) Diese Flüssigkeiten sind nach § 57 Abs.2 ThürWG in Abfallentsorgungsanlagen zu beseitigen.
 - 3) Ein Verstoß könnte als Straftat verfolgt werden; vgl. Fußnote¹⁵⁾.
 - 4) Insbesondere für den Außenbereich gehen die spezialgesetzlichen Vorschriften des Landesrechts einer Regelung nach dem OBG vor. Eventuelle Verbote durch ordnungsbehördliche Verordnung zur Vermeidung besonderer Gefahren sind zwar weiterhin möglich; sie dürfen jedoch nicht den selben Schutzzweck verfolgen. soweit die Spezialregelung hier abschließend ist. So kann etwa das Zelten im Wald nach § 6 Abs. 6 ThürWaldG vom jeweiligen Waldbesitzer gestattet werden. In den nach dem 4. Abschnitt des ThürNatG festgelegten Landschaftsbestandteilen haben die jeweiligen Festsetzungen der besonderen Rechtsverordnung Vorrang. Gleiches gilt für Regelungen durch die untere Naturschutzbehörde gem. § 34 Abs. 4 S. 1 Thür-NatG.
 - 5) Diese Vorschrift kann um das Badeverbot in bestimmten Gewässern erweitert werden, wenn z.B. durch Verunreinigungen oder gefährliche Strömungen eine Gefahr für das Leben oder die Gesundheit besteht (vgl. § 46 Abs.1 OBG).
 - 6) Zuständig für die Abfallentsorgung sind die Landkreise und kreisfreien Städte als untere Abfallbehörden. Sollten die in § 7 genannten Tatbestände bereits durch Abfallsatzungen der entsorgungspflichtigen Körperschaften geregelt sein, entfällt eine Regelung durch die Ordnungsbehörde. In diesem Falle wäre für die Verfolgung und Ahndung der Ordnungswidrigkeit wegen der spezialgesetzlichen Regelung die untere Abfallbehörde zuständig.
 - 7) Anders verhält es sich bei von der Gemeinde an öffentlichen Straßen im Sinne des Straßenrechts aufgestellten Abfallbehälter (Papierkörbe), weil die Gemeinde nicht als abfallentsorgungspflichtige Körperschaft, sondern als Trägerin der Straßenbaulast, der Verkehrssicherungspflicht für öffentliche Straßen und als Trägerin der polizeilichen Reinigungspflicht nach § 49 ThürStrG handelt (vgl. OVG Nordrhein-Westfalen, Urteil 16.06.1994 Az. 9 Az. 9 A 4246/92).
 - 8) Diese Vorschrift konkretisiert die sich aus § 126 Abs.3 BauGB ergebende Verpflichtung des Eigentümers, eine Hausnummer am Grundstück anzubringen.
 - 9) Inwieweit der Anleinzwang durch eine ordnungsbehördliche Verordnung oder durch eine Verfügung im Einzelfall geregelt wird und in welchem Umfang (Begrenzung auf bestimmte Straßen und öffentliche Anlagen oder unbegrenzt auf alle Straßen und öffentliche Anlagen), ist abhängig von den jeweiligen örtlichen Gegebenheiten. Seit dem Erlass der Thüringer Gefahrenhundeverordnung vom 21. März 2000 (Staatsanzeiger Seite 884), die abschließende Regelungen hinsichtlich der Beschränkungen für besonders gefährliche Hunde trifft, ist eine Bestimmung über gefährliche oder gar bissige Hunde, die sich mit dem dortigen Regelungsgehalt (teilweise) überschneidet, aber jedenfalls unzulässig. Es können daher im Rahmen der ordnungsbehördlichen Verordnung der Gemeinden nur noch allgemein für alle Hunde geltende Regelungen getroffen werden.
- Für den Wald ergibt sich das Anleingebot für Hunde, die nicht zur Jagd verwendet werden, aus § 6 Abs. 2 Satz 2 ThürWaldG. Verstöße können als Ordnungswidrigkeiten i. S. v. § 47 Abs. 1 Nr. 1 ThürWaldG durch die untere Forstbehörde (§ 40 ThürWaldG) geahndet werden.

- 8) Allgemeine Fütterungsverbote in Bezug auf freilebende Katzen können insbesondere dann im Interesse der Erhaltung der Sicherheit und Ordnung ausgesprochen werden, wenn durch das ausgebrachte Futter auch krankheitsübertragende Arten, wie etwa Ratten, angelockt werden können (vgl. OVG Koblenz Az.: 6 A 12111/00). Soweit diese Gefahr räumlich eingrenzbar ist, kann ein solches Verbot auf Teile einer Gemeinde beschränkt werden. Im Falle einer Ausnahmeregelung zugunsten sog. „kontrollierter Fütterungen“ durch Einrichtungen des Tierschutzes (z. B. die örtl. Tierschutzvereine) sollten die zur Vermeidung einer Gefahr notwendigen Maßnahmen durch Nebenbestimmungen zum Verwaltungsakt sichergestellt werden.
- 9) § 83 Abs. 1 Nr.2 ThürBO bleibt unberührt.
Hinsichtlich der öffentlichen Straßen im Sinne des Straßenrechts ergibt sich das Verbot des § 14 Abs. 1 Buchstabe c) bereits aus § 7 Abs.1 in Verbindung mit § 8 FStrG und § 14 Abs. 1 in Verbindung mit § 18 Abs.1 ThürStrG. Danach bedarf diese Art der straßenrechtlichen Sondernutzung innerhalb der Ortslage der Erlaubnis der Gemeinde. Sofern eine gemeindliche und entsprechend bewehrte Sondernutzungssatzung besteht (vgl. GStB-N 44/1993), kann eine Zuwiderhandlung als Ordnungswidrigkeit durch die Gemeinde verfolgt werden.
Unter der Voraussetzung, dass im Gemeindegebiet außerhalb der öffentlichen Anlagen in ausreichendem Maße der freien Meinungsäußerung und der Wahlwerbung politischer Parteien (Art. 5 GG) sowie der freien Berufs- und Gewerbeausübung (Art. 12 GG) Platz und Raum geboten werden, was in aller Regel der Fall ist, stellt das Verbot des § 14 Abs.2 keinen unzulässigen Eingriff in diese grundgesetzlich garantierten Rechte dar.
Im Übrigen hat das VG Meiningen mit Beschluss vom 22.10.1993 Az. 5 E 479/93, Me, festgestellt, dass die Aufstellung eines Informationsstandes einer politischen Partei auf einer öffentlichen Verkehrsfläche der Sondernutzungserlaubnis bedarf, die Erteilung einer solchen im pflichtgemäßen Ermessen der Behörde (Gemeinde) steht und Art. 5 Abs.1 und Art. 21 GG es zulassen, in besonderen Einzelfällen einen Antrag auf Erteilung einer Sondernutzungserlaubnis ermessensfehlerfrei abzulehnen.
- 10) Seit Erlass der Geräte- und Maschinenlärmverordnung (32. BImSchV v. 29. August 2002, BGBl. I S. 3478) ist den kommunalen Ordnungsbehörden für die dort aufgeführten Geräte und Maschinen eine eigene Regelung verwehrt. Sie sind insoweit unzuständig geworden.
- 11) Nach Artikel 9 Abs. 1 Einigungsvertrag gelten die Vorschriften des Landeskulturgesetzes (LKG) vom 14.05.1970 (GBl. S. 67) mit seinen Durchführungsvorschriften als Landesrecht (noch) fort. Als nächtliche Ruhezeit ist nach § 7 Abs. 1 der 4. DVO/LKG vom 14.05.1970 (GBl. II S. 343) die Zeit von 22.00 bis 6.00 Uhr einzuhalten. Zuständig für die Durchführung des LKG und seiner DVO sind die Städte und Gemeinden (§ 4 LKG i. V. m. §§ 7 Abs. 2, 8 Abs. 2, 9 Abs.3 der 4. DVO/LKG).
- 12) Für den unbelasteten Baum- und Strauchschnitt sowie alle anderen Pflanzenabfälle, die auf dem eigenen Grundstück beseitigt werden, gelten die Regelungen der Thüringer Pflanzenabfall-Verordnung (ThürPflanzAbfV) entsprechend.
Auszug: aus § 2 der ThürPflanzAbfV
(1) Pflanzliche Abfälle, die auf land-, forstwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Grundstücken sowie auf Friedhöfen, Grünanlagen und in Parks anfallen, dürfen im Rahmen der Nutzung derartiger Grundstücke durch Verrotten, insbesondere durch Liegen lassen, Untergraben oder Unterpflügen, beseitigt werden. Dabei dürfen keine Geruchsbelästigungen auftreten.
(2) Ist eine Beseitigung der pflanzlichen Abfälle, so wie sie anfallen, auf die in Absatz 1 beschriebene Weise nicht möglich, sind sie möglichst unverzüglich durch eine geeignete mechanische Behandlung, wie beispielsweise Häckseln oder Schreddern, aufzubereiten. Dabei sollen Lärmbelästigungen vermieden werden.
(3) Ist ein Verrotten der pflanzlichen Abfälle zur Beseitigung auf derartigen Grundstücken nicht möglich oder unzumutbar, müssen sie zum Verrotten an geeigneter Stelle gesammelt oder abgelegt werden.
„Geeignete Stelle“ zum „Sammeln und Ablegen“ im Sinne des § 2 Abs. 3 ThürPflanzAbfV ist die Biotonne. Alternativ hierzu kann die Entsorgung auch durch Abgabe des Baum- und Strauchschnitts kostenpflichtig an die Stadtwerke Bad Frankenhausen an der Kompostieranlage an der Teichmühle erfolgen.
- 13) vgl. § 3 Abs.1 in Verbindung mit § 4 Abs.1 AbfG; § 30 Abs.1 Nr. 9 VorlThürNatG; § 12 Abs.2 und 4 ThürWaldG und § 4 Thüringer Pflanzenabfall-Verordnung vom 02.03.1993 (GVBl. S. 232).
- 14) Das Rechtsstaatsprinzip fordert bei der Benennung von Tatbeständen in Ausfüllung der Ermächtigungsnorm für Ordnungsbehördliche Verordnungen, dass Sachverhalte erfahrungsgemäß eine (abstrakte) Gefahr darstellen können. Dabei muss stets auch dem Bestimmtheitsgebot Genüge getan werden. Insbesondere genügt dazu der bloße Hinweis auf den öffentlichen Genuss von Alkohol - auch wenn dieser regelmäßig mit bestimmten Störungen einhergeht - nicht. Vielmehr wird ein solcher Verweis nur dann den von der einschlägigen Rechtsprechung (vgl. etwa VGH BW, Beschluss v. 06.10.1998, Az. 1 S 2272/97) aufgestellten Kriterien gerecht, wenn konkrete störende Verhaltensweisen, die daraus resultieren können, aufgezählt werden.
- 15) Bevor ein Ordnungswidrigkeitsverfahren eingeleitet wird, muss zunächst geprüft werden, ob ein Straftatbestand nach § 303 (Sachbeschädigung), § 324 (Verunreinigung eines Gewässers), § 326 (umweltgefährdende Abfallbeseitigung) oder § 330 (schwere Umweltgefährdung) StGB erfüllt ist.
Liegen Anhaltspunkte dafür vor, ist der Vorgang an die zuständige Staatsanwaltschaft abzugeben (vgl. § 41 Abs. 1 OWiG).
- 16) Die Geltungsdauer darf 20 Jahre nicht überschreiten - § 34 Abs. 2 OBG.

Beschlüsse des Stadtrates Bad Frankenhausen am 04.02.2014

Beschluss-Nr. 391-19b/14

Einbringer: Bürgermeister
Beschluss: Der Stadtrat beschließt die Vergabe des Loses 14 Putzarbeiten im IV. BA Kyffhäusertherme an die Firma Komplett Bau Ringleben GmbH in Höhe von 9.299,35 €. Die Kostenschätzung laut Planungsbüro beläuft sich auf 13.200,00 €.

Beschluss-Nr. 392-19b/14

Einbringer: Bürgermeister
Beschluss: Der Stadtrat beschließt die Vergabe des Loses 15 Estricharbeiten im IV. BA Kyffhäusertherme an die Firma Barbarossa Plan Estrichbau GmbH in Höhe von 7.779,00 €. Die Kostenschätzung laut Planungsbüro belief sich auf 6.200,00 €.

Beschluss-Nr. 393-19b/14

Einbringer: Bürgermeister
Beschluss: Der Stadtrat beschließt den Leasingkauf einer Holzschreddermaschine von der Firma Meinicke, Eisleben.

Beschlüsse des Stadtrates Bad Frankenhausen am 11.12.2013

Beschluss-Nr. 385-19a/13

Einbringer: Bürgermeister
Beschluss: Der Stadtrat beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2014

Beschluss-Nr. 386-19a/13

Einbringer: Bürgermeister
Beschluss: Der Stadtrat beschließt den Finanzplan zum Nachtragshaushalt 2014

Beschluss-Nr. 387-19a/13

Einbringer: Bürgermeister
Beschluss: Der Stadtrat beschließt eine Zweckvereinbarung mit der Gemeinde Kyffhäuserland zur Übertragung der Aufgaben und Befugnisse des Standesamtes auf die Stadt Bad Frankenhausen.

Beschluss-Nr. 388-19a/13

Einbringer: Bürgermeister
Beschluss: Der Stadtrat beschließt überplanmäßige Ausgaben auf der Haushaltsstelle 400.712 (Wunsch- und Wahlrecht gemäß § 4 Thüringer Kindertageseinrichtungsgesetz) im Haushaltsplan 2013 in Höhe von 32.700,00 €

Beschluss-Nr. 389-19a/13

Einbringer: Bürgermeister
Beschluss: Der Stadtrat beschließt Änderung der Ordnungsbehördlichen Verordnung (Stadtordnung)

Fußnote 12 zu § 16 Ordnungsbehördliche Verordnung

12) Für den unbelasteten Baum- und Strauchschnitt sowie für alle anderen Pflanzenabfälle, die auf dem eigenen Grundstück beseitigt werden, gelten die Regelungen der Thüringer Pflanzenabfall-Verordnung (ThürPflanzAbfV) entsprechend.

Auszug aus § 2 der ThürPflanzAbfV:

(1) Pflanzliche Abfälle [...], die auf land-, forstwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Grundstücken sowie auf Friedhöfen, Grünanlagen und in Parks anfallen, dürfen im Rahmen der Nutzung derartiger Grundstücke durch Verrotten, insbesondere durch Liegenlassen, Untergraben oder Unterpflügen, beseitigt werden. Dabei dürfen keine Geruchsbelästigungen auftreten.

(2) Ist eine Beseitigung der pflanzlichen Abfälle, so wie sie anfallen, auf die in Absatz 1 beschriebene Weise nicht möglich, sind sie möglichst unverzüglich durch eine geeignete mechanische Behandlung, wie beispielsweise Häckseln oder Schreddern, aufzubereiten. Dabei sollen Lärmbelästigungen vermieden werden.

(3) Ist ein Verrotten der pflanzlichen Abfälle zur Beseitigung auf derartigen Grundstücken nicht möglich oder unzumutbar, müssen sie zum Verrotten an geeigneter Stelle gesammelt oder abgelegt werden.
„Geeignete Stelle“ zum „Sammeln und Ablegen“ im Sinne des § 2 Abs. 3 ThürPflanzAbfV ist die Biotonne. Alternativ hierzu kann die Entsorgung auch durch Abgabe des Baum- und Strauchschnitts **kostenpflichtig** an die Stadtwerke Bad Frankenhausen an der Kompostieranlage an der Teichmühle erfolgen.

Beschluss-Nr. 390-19a/13

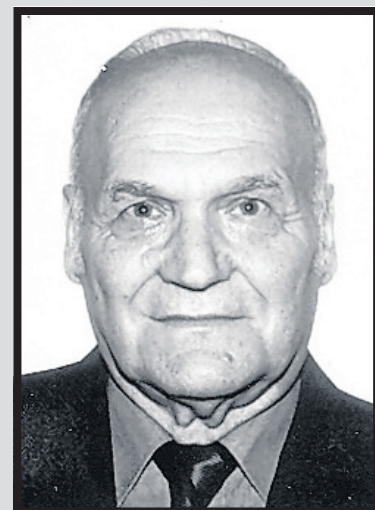
Einbringer: Bürgermeister
Beschluss: Der Stadtrat beschließt die Vergabe zum Breitbandausbau in der Stadt Bad Frankenhausen inklusive der Ortsteile Seehausen, Udersleben und Esperstedt an die Deutsche Telekom.

Aus dem Rathaus

Nachruf

Wie wir leider erfahren mussten, ist nach langer, schwerer Krankheit Herr

Ortsteilbürgermeister Peter Stoffers



im 72. Lebensjahr für immer von uns gegangen.

Herr Stoffers war seit der politischen Wende im Jahr 1989 bis zum 30. November 2007 Bürgermeister und Gemeinderatsvorsitzender der ehemaligen Gemeinde Esperstedt.

Mit der Eingliederung der Gemeinde Esperstedt in die Stadt Bad Frankenhausen am 1. Dezember 2007 wurde Herr Stoffers Ortsteilbürgermeister und Ortsteilratsvorsitzender des Ortsteils Esperstedt. Bei der Kommunalwahl am 7. Juni 2009 wurde Herr Stoffers zum Ortsteilbürgermeister des Ortsteils Esperstedt wiedergewählt und erstmals auch in den Stadtrat der Stadt Bad Frankenhausen gewählt. Seit Ende 2011 bis zuletzt war er dort Fraktionsvorsitzender der Stadtratsfraktion Pro Frankenhausen.

Bis zuletzt pflichtbewusst und mit hohem Einsatz, nahm Herr Stoffers trotz fortschreitenden gesundheitlichen Leidens sein Stadtratsmandat und die Arbeit in verschiedenen Stadtratsausschüssen der Stadt Bad Frankenhausen sowie seine kommunalpolitischen Ehrenämter als Ortsteilbürgermeister und Ortsteilratsvorsitzender in Esperstedt wahr.

Herr Stoffers hat durch sein jahrzehntelanges engagiertes kommunalpolitisches Handeln nachhaltig zum Wohl der Stadt Bad Frankenhausen, insbesondere zum Wohl des Ortsteils Esperstedt, beigetragen.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Bad Frankenhausen, den 12. Februar 2014
Stadt Bad Frankenhausen

Matthias Strejc
Bürgermeister

Kyffhäuser Kaserne

Standort Bad Frankenhausen
- Der Standortälteste -

Schießwarnung

Betr.: Nutzungsplan für StOÜbPI Bad Frankenhausen im Monat März 2014

Anlg.: - 1 -

1. Es ist verboten,
 - den Standortübungsplatz unbefugt zu betreten,
 - sich Munition und Munitionsteile widerrechtlich anzueignen sowie
 - Blindgänger zu berühren.
- Es besteht Lebensgefahr!**
2. Ausnahmegenehmigungen zum Betreten des StOÜbPI sind ausschließlich bei Fw StOAngel, Kyffhäuser-Kaserne, 06567 Bad Frankenhausen, oder telefonisch unter Tel.-Nr. 034671-53-4022, zu beantragen.
 3. **Vorsicht!**
Blindgänger, Übungen von Kampffahrzeugen, Straßenverschmutzungen, unbeleuchtete und getarnte Fahrzeuge sind eine ständige Gefahr auf dem Standortübungsplatz.
 4. Fundorte von Blindgängern sind zu kennzeichnen und Fw StOAngel zu melden.
 5. Gesperrte Geländeteile sind durch
 - Schranken und gesetzte rote Flagge
 - Verbotsschilder
 - Absperrposten
 gekennzeichnet und dürfen in keiner Weise betreten werden.

Im Auftrag

Im Original gezeichnet.

Heinzel,

StFw u. Fw StOAngel

Warnzeiten für den Standortübungsplatz im März 2014

Datum	Zeit
03.03.2014	07.00 - 17.00 Uhr
04.03.2014	07.00 - 17.00 Uhr
10.03.2014	07.00 - 17.00 Uhr
11.03.2014	07.00 - 17.00 Uhr
12.03.2014	07.00 - 17.00 Uhr
13.03.2014	07.00 - 17.00 Uhr
17.03.2014	07.00 - 17.00 Uhr
18.03.2014	07.00 - 17.00 Uhr
19.03.2014	07.00 - 17.00 Uhr
20.03.2014	07.00 - 17.00 Uhr
24.03.2014	07.00 - 17.00 Uhr
25.03.2014	07.00 - 17.00 Uhr
26.03.2014	07.00 - 17.00 Uhr
27.03.2014	07.00 - 17.00 Uhr
31.03.2014	07.00 - 17.00 Uhr

Landratsamt bietet weiter kostenfreie Beratung an

Das kommunale Bildungsberatungsbüro des Kyffhäuserkreises hat für ratsuchende Menschen weiterhin seine Pforten geöffnet, teilt das vom Landratsamt getragene Projekt „Lernen vor Ort“ mit. Unabhängig von Alter, Herkunft oder Bildungshintergrund haben alle Ratsuchenden die Möglichkeit, sich im Bildungsberatungsbüro kostenfrei, neutral und individuell zu verschiedenen Themen beraten zu lassen.

„Zu den Schwerpunkten unserer Arbeit gehört die Beantwortung von Fragen zu den Themen Bildung, berufliche Neuorientierung, Engagement im Alter, berufliche Weiterbildung, Ausbildungsplatzsuche, Bildungsfinanzierung, Ehrenamt, Vereinsmitgliedschaften, beruflicher Wiedereinstieg und Bildungsabschlüsse“, berichtet Anica Striene, eine von drei zertifizierten Bildungsberatern des Landkreises. Auch sogenannte „Rückkehrer“ können sich bei ihr melden - Menschen aus dem Kyffhäuserkreis, die es einst wegen der Arbeit nach Westdeutschland zog und die nun zurück in die „alte Heimat“ wollen.

Das vom Landratsamt im Rahmen von „Lernen vor Ort“ initiierte Bildungsberatungsbüro schicke aber sowieso niemanden weg, dessen Fragen nicht genau ins Angebotsraster passen, heißt es. Sollte eine Frage nicht umgehend zu beantworten sein, kann das Team des Beratungsbüros auf ein breites Kooperationsnetzwerk von Fachleuten zurückgreifen. Vor allem Schüler, ältere Bürger, Jobsuchende und Umschulungswillige suchen das Büro bislang auf. „Doch wir möchten alle gesellschaftlichen Schichten erreichen. Schließlich haben fast alle Menschen Fragen zum beruflichen Fortkommen oder zu Möglichkeiten, ihre derzeitige Lebenssituation zu verbessern“, vermutet die aufgeschlossene und freundliche Beraterin Anica Striene.

Das Bildungsberatungsbüro bietet Beratungen in Artern (dienstags), in Bad Frankenhausen (mittwochs) sowie in Sondershausen (donnerstags) an. Interessierte können unter Tel. 03632 543771 oder 0174 2779127 einen Termin vereinbaren oder sich gleich telefonisch beraten lassen. Zudem - und das ist thüringenweit einmalig - gibt es das Angebot zur Beratung in der Nähe des Heimatorts, um auch weniger mobilen Menschen Bildungsberatung zu ermöglichen. Doch auch hierfür ist eine vorherige

telefonische Absprache notwendig. Informationen zu den Öffnungszeiten der Bildungsberatungsbüros erhalten Ratsuchende auf dem kommunalen Bildungsportal www.bildungskompass-kyf.de bzw. telefonisch unter 03632 543771. Frau Striene und ihre Mitstreiter freuen sich auf Ihre Fragen.

Cornelia Naumann

**Lernen vor Ort im Kyffhäuserkreis
Projektleitung**

Regionalmuseum Bad Frankenhausen

Aktuelle Sonderausstellung

„Da lacht der Solzkopp - 25 Jahre FKK Wipperveilchen Bad Frankenhausen“

Pünktlich zum Beginn der „fünften Jahreszeit“ zeigt das Regionalmuseum Bad Frankenhausen die neue Sonderausstellung „Da lacht der Solzkopp - 25 Jahre FKK Wipperveilchen Bad Frankenhausen“.



Die Eröffnung am 1. Februar 2014 fand vor vollbesetztem Saal statt.



Bürgermeister Matthias Strejc sprach Grußworte zur Eröffnung.



Kerstin Ernst verlas, stellvertretend für ihren Mann Andreas, die Laudatio. Andreas Ernst war schon vor 2 Jahren an das Museum herantreten, mit der Bitte, zum 25. Jubiläum 2014 eine Ausstellung zu gestalten, die nun im Regionalmuseum eröffnet wurde. Kerstin und Andreas Ernst blickte auf 25 Jahre Karnevalsverein „FKK Wipperveilchen“ zurück, dabei gab es nicht nur heitere Anekdoten zu berichten.



Steffen Lobodasch, Präsident des „FKK Wipperveilchen“, sprach zur Begrüßung der Gäste und nahm Ehrungen zum Jubiläum vor.



Nach der Eröffnung gab es in der Ausstellung viel zu entdecken und zu erzählen.



„Faschings-Urgestein“ Margitta Behrend nahm als „Hedwig Schneider“ das Geschehen in der Kurstadt Stadt auf 's Korn. Sie ist schon seit den 70 er Jahren im Fasching in Bad Frankenhausen aktiv und wahrscheinlich die dienstälteste noch aktive Karnevalistin. So war es selbstverständlich, dass sie zum Jubiläum im Museum in ihrer unverwechselbaren Art zu Wort kam.

Mit vielen Bildern, Kostümen, Requisiten und Wissenswertem wird die Geschichte des Faschings in Bad Frankenhausen bunt in Szene gesetzt. Für die Kostüme stellte Familie Vogt von „Bettina Moden“ in der Kräme die Figuren zur Verfügung. Hierfür ein herzliches Dankeschön! Die Ausstellung ist noch bis zum 23. März 2014 im Regionalmuseum zu den bekannten Öffnungszeiten zu sehen.

Fotos: Frank Ritter, Bad Frankenhausen

Vortragsabend

„Historische Musikinstrumente in Thüringer Kirchen - ein historisches Paukenpaar aus der Unterkirche zu Bad Frankenhausen“

Dienstag, den 18. März 2014, um 19.30 Uhr

im Festsaal im Schloss Frankenhausen

Referent: Albrecht Lobenstein, Orgelsachverständiger, Erfurt
Dazu laden ein das Regionalmuseum und der Heimat- und Museumsverein Bad Frankenhausen e.V.

Ihr Museumsteam



25. Dienstjubiläum in der „Kindervilla“



Ihren 25. Jahrestag im pädagogischen Einsatz zum Wohl der Kinder unserer Stadt konnte am 1. Februar 2014 die Erzieherin und Physiotherapeutin Ines Rödiger in der Integrativen Kindertagesstätte „Kindervilla“ feiern. Zum Dank für die seit 1989 geleistete Arbeit überreichte Bürgermeister Matthias Strejc der Jubilarin Blumen und eine Gratulationsurkunde.

Keine Kinder in der Kindervilla



Fröhliche Kinderstimmen waren in der Frankenhäuser Kindervilla nicht zu hören, aber dafür das Gemurmel der Erzieherinnen. Dies hatte einen ganz einfachen Grund: es war Samstag, die Kinder spielten zu Hause und die Erzieherinnen trafen sich zu einer Teamweiterbildung.



Die Mathematik nimmt nicht nur in der Welt der Erwachsenen einen enormen Platz ein, sei es beim Wählen von Telefonnummern, beim Kuchenbacken oder beim Blick auf die Kontozahlen. Auch die Kleinen müssen sich schon mit Mengen, Formen und Zahlen auseinandersetzen, beispielsweise beim Tischdecken, Würfelspielen oder Bauen. Der mathematische Bildungsbereich nimmt also einen großen Bereich in der kindlichen Entwicklung ein und begleitet uns ein ganzes Leben.



Aus diesem Grund stand die Teamweiterbildung der integrativen KITA „Kindervilla“ ganz im Zeichen der Mathematik. Die Referentin Frau Britta Rudoph, nahm die Erzieherinnen mit auf die Reise in das „Zahlenland“. Sie verband das theoretische Grundwissen mit methodischen Anwendungsmöglichkeiten. Die Erzieherinnen erhielten dadurch viele praktische Tipps für ihre weitere pädagogische Arbeit.

Sie warten schon darauf, sich mit „ihren“ Kindern mit spielerischen Methoden der Mathematik zu nähern. Dabei werden die Kinder vor allem selbstständig und ganzheitlich tätig sein und anschaulich die Welt der Mengen, Formen und Zahlen begreifen lernen.

Katrin Milde
Integrative Kindertagesstätte
„Kindervilla“ Bad Frankenhausen

Städtische Kompostieranlage Teichmühle

Öffnungszeiten 2014

Die Städtische Kompostieranlage Teichmühle ist im Zeitraum März - November 2014 an dem 2. Samstag (08.03./12.04./ 10.05./14.06./ 12.07./ 09.08./ 13.09./11.10./ 08.11.) im Monat von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet.

Es werden ausschließlich unbelasteter Baum- und Strauchschnitt und Gartenabfälle kostenpflichtig entgegengenommen, der auf privaten Grundstücken angefallen ist und nicht aus dem gewerblichen Bereich stammt.

Beides muss getrennt voneinander angeliefert werden. Foliensäcke und andere nicht kompostierbare Behältnisse sind wieder mitzunehmen.

Stadtwerke
Bad Frankenhausen

Nachruf

Wie wir erfahren mussten, ist am 28. Januar 2014

Frau Isolde Schier

im 88. Lebensjahr verstorben.

Frau Schier war von 1956 bis 1990 als Sekretärin beim damaligen Rat der Stadt Bad Frankenhausen tätig.

Wir werden der Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Bad Frankenhausen, den 5. Februar 2014

Stadt Bad Frankenhausen

Matthias Strejc
Bürgermeister

Beate Brehme
Personalratsvorsitzende

KYFFHÄUSER-THERME

Bad Frankenhausen



Neuigkeiten & Veranstaltungen:

Mitternachtssauna Sa. 01.03.14, 19-24 Uhr

Die gesamte Kyffhäuser-Therme wird zur Saunenwelt mit:

- textilfreiem Baden bei Kerzenschein und entspannenden Klängen im Solebad
- stündlich-wechselnden Saunaaufgüssen
- Massagen zum Sonderpreis (Reservierungen sind möglich: 034671/ 5123)
- Leckereien an der Saunabar



Die Mitternachtssauna ... das besondere Saunaevent, an jedem ersten Samstag im Monat.

Das Wellnessangebot im Monat Februar 2014

Im Monat Februar 2014 erwartet Sie ein besonderes Wellness-Special zum Sonderpreis:

Orientalisches Rasulbad (Dauer: 25 min)

für 1 Person: nur 16,00 € (statt 18,00 €)
für 2 Personen: nur 25,00 € (statt 31,00 €)
Ein Ritual aus 1001 Nacht! Durch das Auftragen ausgesuchter Heilerden im orientalischen Dampfbad wird die Haut gepeelt und gereinigt. Pflege, Entspannung und Spaß zugleich.



Reservieren Sie sich einen freien Termin unter: 034671-5123.

Stellenangebote:

Für unseren Saunabereich in der Kyffhäuser-Therme suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

einen Saunawart (m/w) (auf 400 Euro-Basis)



Als Saunawart kümmern Sie sich um die Betreuung unserer Gäste in der Saunalandschaft und führen die regelmäßigen Saunaaufgüsse durch.

Zudem sind Sie kundenorientiert, freundlich und zuverlässig, dann passen Sie in unser Team.

Bitte senden Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild und unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung sowie des frühestmöglichen Eintrittstermins, bis 05.03.2014 an:

Kur-Gesellschaft mbH, Geschäftsleitung, August-Bebel-Platz 9
06567 Bad Frankenhausen, E-Mail: kur@bad-frankenhausen.de

Für unseren Wellness- und Beautybereich sowie das Kurmittelhaus in der Kyffhäuser-Therme suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Physiotherapeut/in (Teilzeit/Vollzeit)

Sie sind ausgebildete Physiotherapeutin und verfügen bereits über erste Berufserfahrung. Eine Qualifikation im Bereich Manuelle Therapie oder Lymphdrainage wäre wünschenswert. Zudem sind Sie kundenorientiert, freundlich und zuverlässig, dann passen Sie in unser Team.



Bitte senden Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild und unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung sowie des frühestmöglichen Eintrittstermins, bitte bis 05.03.2014 an:

Kur-Gesellschaft mbH, Geschäftsleitung, August-Bebel-Platz 9
06567 Bad Frankenhausen, E-Mail: kur@bad-frankenhausen.de

Für unserer Kurmittelhaus in der Kyffhäuser-Therme suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

ein(e) Aqua-Trainer/in oder ein(e) Trainer/in mit Rehasportlizenz für Wassergymnastik (auf Nebenverdienstbasis)

Sie besitzen eine Aus- oder Weiterbildung für eine der ausgeschriebenen Stellen und verfügen bereits über erste Berufserfahrung. Zudem sind Sie kundenorientiert, freundlich und zuverlässig? Dann passen Sie in unser Team.



Bitte senden Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild und unter Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins, bis 05.03.2014 an:

Kur-Gesellschaft mbH, Geschäftsleitung, August-Bebel-Platz 9
06567 Bad Frankenhausen, E-Mail: kur@bad-frankenhausen.de

KYFFHÄUSER-THERME

Bad Frankenhausen



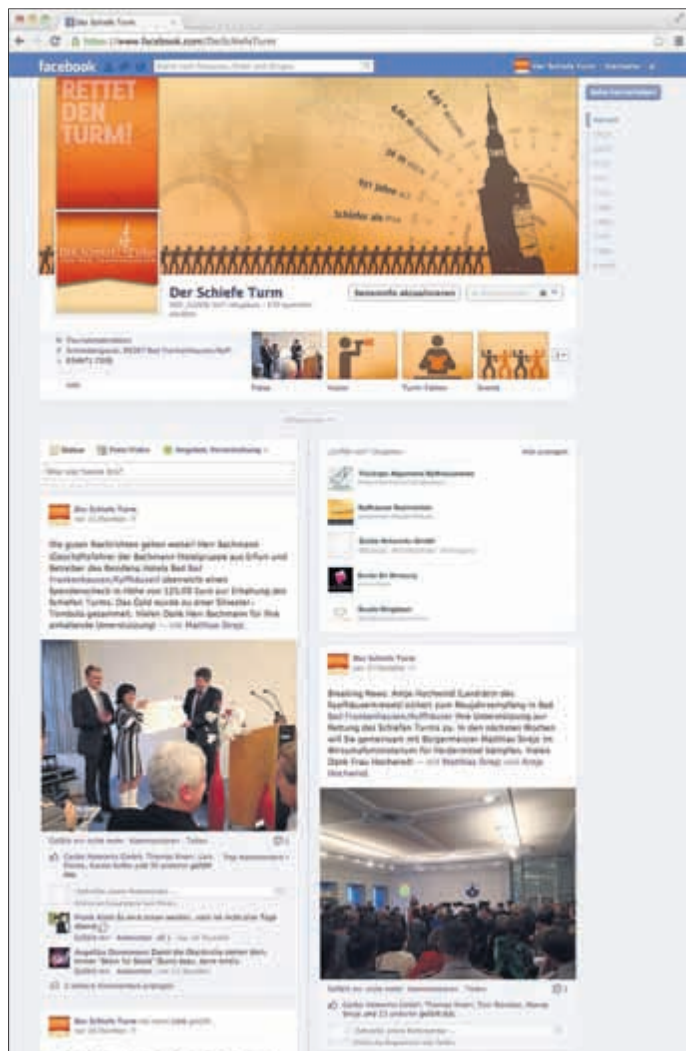
„DER SCHIEFE TURM“ auf FACEBOOK

...neue Präsenz im Internet ist ein voller Erfolg!

Die Stadt Bad Frankenhausen hat ihrem Wahrzeichen im größten sozialen Netzwerk einen neuen Anstrich verliehen.



Seit 24. Januar 2014 ist die neue Fanpage des „Schiefen Turmes von Bad Frankenhausen“ bei Facebook online und hat innerhalb einer Woche knapp 700 Fans und insgesamt über 20.000 Menschen erreicht. Sofort waren erste Reaktionen der User zu verzeichnen - es hagelte positives Feedback und viele gute Resonanzen. Die Nutzer lobten zudem die aktive Anleitung der Stadt zum Transfer auf die neue Seite.



Ob Historische Bilder, Filmbeiträge, Informationen zu neuesten Geschehnissen oder Neuigkeiten rund um die Stadt - die neue Fanpage lässt keine Wünsche offen. Die Ablösung der alten Seite des „Oberkirchturms“ stärkt zudem die Herausbildung des neuen Markenimages „Der Schiefe Turm“. Zudem sind in diesem Jahr auch viele weitere Aktivitäten zur Rettung des „Schiefen Turmes“ geplant, so Leiter Stadtmarketing Thomas Knorr, welche sich u.a. über diese Facebookseite wunderbar und vor allem sehr schnell verbreiten lassen. Wir hoffen weiterhin auf eine so gute Resonanz und werden alle Turm-Liebhaber wie gehabt auf dem neuesten Stand halten.

KYFFHÄUSER-THERME
Sole-Heilbad Bad Frankenhausen

Mitternachtssauna

SAMSTAG, 01. MÄRZ 2014, 19-24 UHR

- Spezial-Aufgüsse (BRÜHEDER MIT SAUNA)
- Wellnessangebote zum Sonderpreis
- textiles Baden bei Kerzenlicht und romantischen Klängen
- spezielle, gastronomische Angebote

Kyffhäuser-Therme
August-Bebel-Platz 9
06567 Bad Frankenhausen
Weitere Infos unter: www.kyffhaeuser-therme.de

Die Kur-GmbH übernahm am 01.02.2014 den Betrieb der Tourist-Information Bad Frankenhausen

Am Samstag, den 01.02.14 fand in einem kleinen Rahmen die Neueröffnung der Tourist-Information Bad Frankenhausen statt. Nach der Insolvenz des Tourismusverbandes Kyffhäuser e.V. (TVK) musste hier eine neue Lösung für Bad Frankenhausen gefunden werden. Die Tourist-Info ist für die Kurstadt unverzichtbar. Sie dient nicht nur den Kurgästen und Touristen als Informations- und Buchungsstelle, sondern dient auch für viele Bürger der Stadt als zentrale Anlaufstelle für u.a. den Vorverkauf für Veranstaltungstickets.

Für die Kurstadt Bad Frankenhausen ist es aus diesem Grund in höchstem Maße wichtig, dass die Tourist-Information mit ihren Angeboten weiterhin einwandfrei funktioniert, so Bürgermeister Matthias Strejc (SPD) in seiner kurzen Ansprache.



Die Stadt Bad Frankenhausen und die Kurgesellschaft haben sich deshalb auch dazu entschlossen nach der Insolvenz des TVK die Tourist-Information in eigener Regie mit allen Gegebenheiten am bisherigen Standort (Anger 14) zu übernehmen. Dazu zählen neben den bereits vorhandenen Räumlichkeiten auch die Übernahme der zwei Mitarbeiterinnen Katrin Möbius und Susann Reich (Azubi). Der Geschäftsführer der Kur GmbH, Thomas Knorr und sein Betriebsleiter, Dieter Blumentritt (hier im Bild) überreichten den Mitarbeitern als Willkommensgruß einen Blumenstrauß.

Damit erhöht sich die Mitarbeiterzahl der Kur GmbH von insg. 41 auf nun 43 Mitarbeiter. Besonders positiv, die Auszubildende Susann Reich kann damit nahtlos ihre Berufsausbildung fortsetzen.



Zur Wiedereröffnung der Tourist-Information kamen zudem Hans Naumann (Stellv. Vorsitzender des Verwaltungsrates der Kur GmbH Bad Frankenhausen), Dr. Andreas Räuber (Vorsitzender des Verwaltungsrates), Katrin Möbius (Mitarbeiterin Touristinfo), Bürgermeister Matthias Strejc, Susann Reich (Auszubildende), Thomas Knorr (Geschäftsführer Kur GmbH) und Dieter Blumentritt (Betriebsleiter Kur GmbH) - im Bild von links nach rechts.

Der Geschäftsführer, Herr Knorr wies auch daraufhin, dass durch die Unterstützung der Geschäftsführung, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des vorhergehenden Betreibers (TVK) es gelungen ist, einen nahtlosen Übergang zu schaffen. In den letzten zwei Wochen gab es viel zu tun, um all die Verträge und laufenden Vorgänge unter einen „Hut“ zu bringen. Dafür spricht Herr Knorr seinen ganzen Dank aus. Der Dank von Herrn Knorr geht auch an den Insolvenzverwalter für die vertrauensvolle Zusammenarbeit sowie die Mitarbeiter der Kur GmbH, welche Ihr Bestes hierzu gegeben haben.

Wichtig für Besucher unserer Kurstadt, es geht mit dem Tourismus in und um Bad Frankenhausen also nahtlos weiter. Man kann wie bisher hier entspannt seine Kur oder Urlaub verbringen, so Kurdirektor Thomas Knorr.

Informationen für unsere Anschlussnehmer

Gemäß Trinkwasserverordnung vom 02.08.2013 und dem Wasch- und Reinigungsmittelgesetz (WRMG) vom 17. Juli 2013 veröffentlichen wir die dem Trinkwasser zugesetzten Stoffe und die Härtebereiche des gelieferten Trinkwassers.



Wasserhärten für den Versorgungsbereich des KAT - Stand 10.02.2014

Ort	GH in °dH	GH in mmol/l	Härtebereich nach Wasch- und Reinigungsmittelgesetz	Desinfektionsmittel
1 Artern	27	4,82	3	NaOCl
2 Bad Frankenhausen	19	3,39	3	NaOCl
3 Bilzingsleben	22	3,93	3	NaOCl
4 Borxleben	27	4,82	3	NaOCl
5 Bottendorf	21	3,75	3	NaOCl
6 Braunsroda	23	4,11	3	NaOCl
7 Bretleben	27	4,82	3	NaOCl
8 Donndorf	21	3,75	3	NaOCl
9 Düppel	22	3,93	3	NaOCl
10 Esperstedt	22	3,93	3	NaOCl
11 Etzleben	22	3,93	3	NaOCl
12 Gehofen	19	3,39	3	NaOCl
13 Göllingen	23	4,11	3	NaOCl
14 Gorsleben	22	3,93	3	NaOCl
15 Günserode	22	3,93	3	NaOCl
16 Harras	20	3,57	3	NaOCl
17 Hauteroda	23	4,11	3	NaOCl
18 Heldrungen	23	4,11	3	NaOCl
19 Hemleben	20	3,57	3	NaOCl
20 Heygendorf	14	2,50	3	NaOCl
21 Ichstedt	22	3,93	3	NaOCl
22 Kachstedt	27	4,82	3	NaOCl
23 Kalbsrieth	14 (27)*	2,5 (4,82)*	3	NaOCl
24 Kannawurf	22	3,93	3	NaOCl
25 Kleinroda	21	3,75	3	NaOCl

Ort	GH in °dH	GH in mmol/l	Härtebereich nach Wasch- und Reinigungsmittelgesetz	Desinfektionsmittel
26 Kloster				
Donndorf	21	3,75	3	NaOCl
27 Kyffhäuser	14	2,50	3	NaOCl
28 Mönchpiffel	14	2,50	3	NaOCl
29 Nausitz	19	3,39	3	NaOCl
30 Nikolausrieth	14	2,50	3	NaOCl
31 Oberheldrungen	20	3,57	3	NaOCl
32 Oldisleben	22	3,93	3	NaOCl
33 Rathsfeld	25	4,46	3	NaOCl
34 Reinsdorf	27	4,82	3	NaOCl
35 Ringleben	22	3,93	3	NaOCl
36 Ritteburg	27	4,82	3	NaOCl
37 Roßleben Kaliwerk	14	2,50	3	NaOCl
38 Roßleben	21 (14)*	3,75 (2,5)*	3	NaOCl
39 Rottleben	19	3,39	3	NaOCl
40 Sachsenburg	22	3,93	3	NaOCl
41 Schönewerda	14	2,50	3	NaOCl
42 Schönfeld	27	4,82	3	NaOCl
43 Seega	23	4,11	3	NaOCl
44 Seehausen	22	3,93	3	NaOCl
45 Steinhaleben	20	3,57	3	NaOCl
46 Udersleben	14 (22)*	2,5 (3,93)*	3	NaOCl
47 Voigtstedt	27	4,82	3	NaOCl

)* mehrere Einspeisungsquellen vorhanden

Härtebereiche

entsprechend Wasch- und Reinigungsmittelgesetz-WRMG § 9 vom 17. Juli 2013

Bereich	mmol/l	°dH
Härtebereich 1 weich	bis 1,5	0 - 8,4
Härtebereich 2 mittel	1,5 - 2,5	8,4 - 14
Härtebereich 3 hart	über 2,5	über 14

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Kyffhäuser Abwasser- und Trinkwasserverband, Tel. 03466/329-0.

Kyffhäuser Abwasser- und Trinkwasserverband
Bartels
Werkleiter

Wasser und Energie

„Wasser und Energie“ ist das Motto, welches die Vereinten Nationen dem Weltwassertag am **22. März 2014** gegeben haben.

In einer Mitteilung des Thüringer Ministeriums für Landwirtschaft, Forsten, Umwelt und Naturschutz zum Weltwassertag wird zum Motto des Weltwassertages 2014 folgende Erläuterung gegeben:

„Zugang zu einer sicheren Wasser- und nachhaltigen Energieversorgung sind Grundvoraussetzungen für ein menschenwürdiges Dasein. In vielen Teilen der Welt ist beides nicht gesichert. Wasser und Energie sind zudem wichtige Faktoren für die Nahrungsmittelproduktion und wirtschaftliche Entwicklung. Die Zusammenhänge zwischen Wasser und Energie sind vielfältig. Wasser spielt eine wichtige Rolle bei der Gewinnung von Rohstoffen, Nahrungsmitteln und bei der Elektroenergieerzeugung. Gleichzeitig haben diese Prozesse Auswirkungen auf die Wasserressourcen und die Gewässer. Energie wiederum spielt eine wesentliche Rolle bei der Aufbereitung und Verteilung von Trinkwasser. Energie ist unerlässlich für den Betrieb von Abwasserpumpwerken und beim Reinigungsprozess von Kläranlagen oder bei der Bewässerung in der Landwirtschaft und im Gartenbau. Für all diese Prozesse sind z. T. hohe Energiemengen erforderlich, deren Bereitstellung ihrerseits Auswirkungen auf die Umwelt haben kann.“

Anlässlich des Weltwassertages am **22. März** regt das Thüringer Ministerium für Landwirtschaft, Forsten, Umwelt und Naturschutz (TMLFUN) Behörden, Verbände und Institutionen im Freistaat an, eine zielgerichtete Öffentlichkeitsarbeit rund um das Wasser, dessen Schutz und schonendem Umgang durchzuführen.

Der Kyffhäuser Abwasser- und Trinkwasserverband wird am 22. März 2014 einen „Tag der offenen Tür“ auf der Kläranlage Artern in der Zeit von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr durchführen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Kyffhäuser Abwasser- und Trinkwasserverband
Sitz Artern
Bartels
Werkleiter

Benutzungsentgelt für die städtische Kompostieranlage Teichmühle

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 11. Dezember 2013 die Änderung der ordnungsbehördlichen Verordnung (Stadtordnung) beschlossen. Die Schwerpunkte sind in der ordnungsbehördlichen Verordnung (Stadtordnung) über die Abwehr von Gefahren in der Stadt Bad Frankenhausen und den Ortsteilen Esperstedt, Seehausen und Udersleben verankert. Die Benutzungsentgelte wurden vom Werkausschuss am 20.11.2013 beschlossen.

1. Allgemeines

Die Annahme von Baum- und Strauchschnitt an der städtischen Kompostieranlage ist entgeltpflichtig. Es werden ausschließlich unbelasteter Baum- und Strauchschnitt und kompostierbare Gartenabfälle entgegengenommen, die auf privaten Grundstücken angefallen sind und nicht aus dem gewerblichen Bereich stammen. Nicht angenommen werden Wurzelstöcke und Bioabfall aus dem Haushalt.

2. Bemessungsgrundlage

Bemessungsgrundlage für die Berechnung des Entgeltes nach Punkt 1 ist das Volumen des angelieferten Abfalls.

3. Benutzungsentgelt

Artikelbezeichnung	Entgelt (brutto)
Abgabe Baum- und Strauchschnitt	6,00 €/ m ³
Abgabe Gartenabfälle	6,00 €/ m ³
Mitnahme Erde	6,00 €/ 500l

4. Zuordnung der Abfälle

Werden Abfälle nicht eindeutig als unbelastet eingestuft bzw. ist anderer Abfall/ Müll vermengt, wird die Annahme verweigert bzw. muss der Anlieferer die Anlieferung vollständig wieder mitnehmen.

5. Annahmezeiten

Die Annahmezeiten auf der städtischen Kompostieranlage werden im Amtsblatt veröffentlicht.

Annahme/ Abholung außerhalb der Zeiten erfolgt nach Absprache und ist entgeltpflichtig.

Bad Frankenhausen, 20.11.2013

Werkleiter
Stadtwerke

Nachruf

Leider ist nach langer, schwerer Krankheit
der Ortsteilbürgermeister des Ortsteiles Esperstedt

Peter Stoffers

am 1. Februar 2014 im 72. Lebensjahr verstorben.

Über 25 Jahre war er als Bürgermeister der Gemeinde bzw. ab 2007 als Ortsteilbürgermeister des Ortsteiles Esperstedt politisch aktiv und vertrat als Mitglied, zuletzt als Vorsitzender der Fraktion „Pro Frankenhausen“, im Stadtrat der Stadt Bad Frankenhausen die Interessen der Bürgerinnen und Bürger.

Seinem Einsatz und seiner Beharrlichkeit ist es mit zu verdanken, dass sich Esperstedt in den letzten Jahrzehnten zu einem sehens- und lebenswerten Ort entwickelte.

Trotz fortschreitender jahrelanger schwerer Krankheit war er bis zuletzt sehr aktiv in und für Esperstedt tätig.

Für diesen nicht selbstverständlichen Einsatz und seine Erfolge gebührt ihm Achtung und ein ehrendes Gedenken.

Esperstedt, den 11. Februar 2014

Der Ortsteil Esperstedt
der Stadt Bad Frankenhausen

Katy Schmidt
Beigeordnete
und amtierende Ortsteilratsvorsitzende

Stadtbibliothek

Fundgrube Stadt- und Kurbibliothek

„Schaff gute Bücher in dein Haus, sie strömen edle Kräfte aus und wirken als Segenshort auf Kinder und Enkel fort.“

(Christian Friedrich Scherenberg; 1798 - 1881; deutscher Dichter)

Liebe Leserinnen, liebe Leser, liebe Besucher,

am 19. Februar 2014 wird die Minzschokolade gefeiert.

2003 initiiert durch die National Confessioners Association als „Chocolate Mint Day“.

Die korrekte Durchführung des Tags der Minzschokolade ist denkbar einfach: 1. Minzschokolade essen, 2. seine Diät erst am 20. Februar beginnen. Nun genießen Sie doch unsere Neuerwerbungen mit einer leckeren Minzschokolade.

Zum surfen, twittern und chatten stehen Ihnen zwei Arbeitsplätze zur Verfügung. Besuchen Sie uns zu unseren Öffnungszeiten.

Mantel, Hilary: Falken

„Sieh meinen Sohn Thomas böse an, und er sticht dir ein Auge aus. Stell ihm ein Bein, und er schneidet es dir ab“, sagt sein Vater über den jungen Cromwell. 35 Jahre später hat Thomas Cromwell die bescheidenen Verhältnisse des Elternhauses hinter sich gelassen. Sein Aufstieg am Hofe von Henry VIII. verläuft parallel mit dem von Anne Boleyn, Henrys zweiter Frau, deretwegen dieser mit Rom gebrochen und eine eigene Kirche gegründet hat. Doch Henrys Verhalten hat England ins Abseits manövriert, und Anne konnte ihm keinen Thronfolger gebären. In Wolf Hall verliebt sich der König in die stille Jane Seymour. Cromwell begreift, was auf dem Spiel steht: das Wohl der gesamten Nation. Im Versuch, die erotischen Fallstricke und das Gespinnst der Intrigen zu entwirren, muss er eine „Wahrheit“ ans Licht bringen, die Henry befriedigen und seine eigene Karriere sichern wird. Doch weder Minister noch König gehen unbeschadet aus dem blutigen Drama um Annes letzte Tage hervor. *Falken* ist die kühne Vision einer Tudor-Gesellschaft, deren Schatten bis in unsere Zeit reicht.

Harmel, Kristin: Solange am Himmel Sterne stehen

Rose McKenna liebt den Abend. Wenn am Himmel über Cape Cod die ersten Sterne sichtbar werden, erinnert sie sich - an die Menschen, die sie liebte und verlor, und von denen sie nie jemandem erzählte. Doch Rose weiß, dass es bald zu spät sein wird, denn sie hat Alzheimer. Bald wird niemand mehr an das junge Paar denken, das sich einst die Liebe versprach ... 1942 in Paris. Als sie ihre Enkelin Hope bittet, nach Frankreich zu reisen, ahnt diese nichts von der herzzerreißenden Geschichte, die sie dort entdecken wird - von Hoffnung, Schmerz und einer alles überwindenden Liebe ...

Spörrle, Mark: Ist der Herd wirklich aus?

Kommt Ihnen das nicht irgendwie bekannt vor? Das Leben könnte so einfach sein - aber es ist tückisch, gemein und kompliziert. Zum Beispiel, wenn man Urlaub nehmen muss, um dem Paketzusteller aufzulauern, man wegen einer Suppenphobie fast seine Freunde verliert, oder schnäppchengeile Verkäufer einem den Unterhosenkauf zur Hölle machen. Und wenn man am Ende nicht mehr weiß: Ist der Herd wirklich aus?

Gesthuysen, Anne: Wir sind doch Schwestern

Katty, Paula und Gertrud treffen sich zu Gertruds 100. Geburtstag. Sie wollen ihre Zukunft planen, doch vorher gilt es, die Vergangenheit zu klären. Gertrud hat noch gute Augen, aber hören kann und will sie nicht. Paula kann kaum noch sehen, hat aber immer ein offenes Ohr für ihre Schwestern. Und Katty, das Nesthäkchen, will auch mit 84 Jahren Feste feiern, wie sie fallen, so wie damals, als sie schon meisterhaft beherrschte, was man viel später erst PR nannte...

Blinkert, Dörthe: Bildnis eines Mädchens

Im Hotel »Kursaal Maloja« im Engadin trifft sich die vornehme Welt des Fin de Siècle. Auch Giovanni Segantini verkehrt im Hotel. Der berühmte Maler fühlt sich von der geheimnisvollen Nika magisch angezogen, die allein in den Bergen aufgefunden wurde und mittlerweile als Bedienstete im Hotel arbeitet.

Welches Geheimnis hütet die junge Frau?

Sachbücher

Stiller, Jennifer: be Beanie! Kids

be Beanie! Kids. Häkelmützen für Jungs und Mädels. Coole Kids mit coolen Mützen:

Stylische Häkelmützen für Kinder von 2 bis 5 Jahren. 22 bunte, coole und lässige Beanie-Mützen mit super Tragekomfort. Durch die Größentabelle ist jede Kopfgröße einfach individuell zu berechnen.

Schninharl, Cornelia: Biokiste vegetarisch

Ob aus der Biokiste oder vom Wochenmarkt: jede Jahreszeit hat eine große Auswahl an Gemüse zu bieten, die ganz natürlich Abwechslung in die vegetarische Küche bringen. Von Dicke-Bohnen-Suppe mit Salatstreifen über Auberginen-Bolognese bis zu Pastinaken-Zwiebel-Gulasch: So kochen Sie ganz einfach gesund, ausgewogen und lecker vegetarisch! Das Plus zum Buch: Saisonkalender und ausführliche Gemüseportraits per QR-Code oder Link abrufen.

Nolte, Anke: Essstörungen

Hilfe bei Anorexie, Bulimie und Binge-Eating
Hunger haben, sich aufs Essen freuen, danach wohligh Satt sein und sich dann anderem zuwenden: Solche Erfahrungen sind Menschen mit Essstörungen verloren gegangen. Nicht das Elternhaus macht krank und auch die Betroffenen sind nicht schuld. Essstörungen sind komplexe Erkrankungen und können sich zu schweren psychischen Erkrankungen entwickeln. Dieses Buch der Stiftung Warentest erklärt einfühlsam, wieso das so ist und was man selbst als Betroffene, Betroffener oder Angehöriger tun kann, welche Warnzeichen es gibt und wie sich welche Störung zeigt.

Stollenwerk, Detlef: Meine Rechte als Nachbar

- was der Gesetzgeber per Nachbarrecht regelt
- Dürfen Bäume über den Gartenzaun wachsen?
- Was tun, bei zu viel Lärm, Gestank oder Schikanen?
- Wie Sie im Streit vorgehen sollten?

Haben Sie sich auch schon mal über die Bäume im Garten des Nachbarn geärgert? Oder ist der Stein des Anstoßes die Garage? Streitigkeiten mit Nachbarn kosten nicht nur Zeit und Nerven, sondern können auch teuer werden. Wir zeigen anhand vieler Beispiele aus der Praxis, wie sich solche Streitigkeiten beilegen lassen.

Kieling, Andreas: Maikäfer können am längsten

Niemand kommt Tieren in freier Wildbahn näher als Andreas Kieling - und wird dabei Zeuge spektakulärer, oft kurioser Fortpflanzungsrituale. Er berichtet von Patchworkfamilien und von notorischen Fremdgängern. Als Dokumentarfilmer verbringt Andreas Kieling monatelang mit Tieren und erlebt den Kreislauf der Natur aus nächster Nähe.

Bücher für kleine und große Leseratten**Mias Ankunft in Centopia (Mia and Me)**

Centopia gibt es eigentlich nur in einer Geschichte. Doch dank eines geheimnisvollen Buchs und eines magischen Armbreifs gerät Mia mitten hinein in diese Welt der Einhörner und Elfen. Und das Beste daran: Sie selbst ist in dieser Welt eine Elfe und kann als einzige mit den Einhörnern sprechen. Aber das Paradies Centopia ist in Gefahr! Kann Mia helfen, diese Welt zu retten?

Blade, Adam: Ecor - Hufe der Zerstörung (Beast Quest)

Seine neue Mission führt Tom nach Avantia. Dort muss er die Geisterbiester bekämpfen, um die Teile eines magischen Amuletts zu erhalten. Nur mithilfe des Amuletts kann er seinen Vater Taladon befreien. Die Suche nach Ecor, dem grässlichen Geisterpferd, führt Tom und seine Freunde mitten ins Verbotene Land. Bei dem Kampf gegen das Geisterbiest verliert Tom eine seiner magischen Kräfte. Wie kann er Ecor jetzt noch besiegen?

Altes Ägypten (Wieso? Weshalb? Warum?)

Wie wurden die kolossalen Pyramiden erbaut? Wer waren die Pharaonen? Diesen und vielen anderen Fragen rund um die geheimnisvolle Hochkultur am Nil geht das Buch auf den Grund. Die Kinder lernen die Götter der Alten Ägypter kennen ebenso wie das Alltagsleben und schauen bei einer modernen Ausgrabung zu. Ausklappbare Entdecker-Seiten gewähren spektakuläre Einblicke, zum Beispiel in die Grabkammer von Tutanchamun, und in einem spannenden Experiment können Kinder selbst ausprobieren, wie man einen Apfel mumifiziert.

Feibel, Thomas: Like me - jeder Klick zählt

Jana, die Neue in Karos Klasse, ist ein richtiger Jungsmagnet. Außerdem hat sie ein iPhone, ist immer online und auf dem besten Weg, Moderatorin einer neuen Internet-TV-Show zu werden. Dafür muss sie nur möglichst viele Sympathiepunkte in dem Social-Media-Network „On“ sammeln. Karo und ihr heimlicher Schwarm Eddi - der offensichtlich in Jana verknallt ist - helfen ihr dabei, indem sie die verrücktesten Dinge posten. Doch irgendwann wird aus dem Spiel bitterer Ernst - und nichts ist mehr so, wie es schien.

Aroid, Marliese: Victorias Geheimnis (magic diaries)

Das Leben einer 16jährigen ist schon kompliziert genug - auch ohne magische Fähigkeiten! Doch nun fühlt sich Victoria auch noch von Dorian, Mary-Lous totem Bruder, magisch angezogen. Und in einen Geist verliebt zu sein, hat seine Schwächen: Dorians Berührungen sind zum Beispiel kaum spürbar, lassen sich nur erahnen. Victoria muss etwas tun! Wild entschlossen macht sie sich ans Werk - und schreckt dabei auch vor Schwarzem Zauber nicht zurück. Sie ahnt nicht, wie hoch der Preis ist, den sie für Dorians Küsse zahlen muss...

DVD**Promised Land****Barbie und ihre Schwestern im Pferdeglück****Blu-ray****Coriolanus****Hör-CD****Mittermeier, Michael: Blackout****Winkelmann, Andreas: Hänschen Klein****Läckberg, Camilla: Der Prediger von Fjällbacka****Ludwig, Sabine: Miss Braitwhistle hebt ab****Unsere Erde (Was ist Was)****Kirchliche Nachrichten****Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Bad Frankenhausen****Monatsspruch**

Schau darauf, dass nicht das Licht in dir Finsternis sei. (Lk. 11,35)

Gottesdienste**Freitag, 21.2.**

15.00 Uhr Gottesdienst im Haus Wilma am Anger

Sonntag, 23.2.

09.30 Uhr Gottesdienst im Gemeindesaal/Unterkirche

Freitag, 28.2.

15.30 Uhr Gottesdienst in den Jahnschen Höfen

Sonntag, 2.3.

09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Gemeindesaal/Unterkirche

Gemeindeleben**Gemeindekreis 54+:**

Donnerstag - 20.2. - 15.00 Uhr Unterkirche/Gemeindesaal

Chor: Montag - 19.30 bis 21.00 Uhr - Unterkirche / Gemeindesaal

Posaunenchor: Freitag - 19.30 bis 21.00 Uhr - Oldisleben (nähere Informationen über Frau Schildmann - Tel. 034571/990272)

Landeskirchliche Gemeinschaft: Dienstag - 15.00Uhr Bibelstunde / 16.30 Uhr Gebetskreis - Erfurter Str.34 (Fam. Ernst), Eingang Untergelgen

Ev.-Luth. Pfarramt Bad Frankenhausen

Pfarrerin Magdalena Seifert

Jungfernstieg 7

Tel. 034671/565366

E-Mail: frankenhausen1@suptur-bad-frankenhausen.de

Kantorat

Kantorin Laura Schildmann

Tel. 034671/990272

E-Mail: laura.ulrich@gmx.de

Internetseiten

www.kirche-bad-frankenhausen.de

www.strobel-orgel.de

www.unterkirche.de

Wasserströme in der Wüste**Zum Weltgebetstag aus Ägypten am 7. März 2014**

Ägypten - beim Gedanken an dieses nordafrikanische Land kommen vielen Menschen Pyramiden, Hieroglyphen und Tauchreviere am Roten Meer in den Sinn. Seit rund drei Jahren steht Ägypten auch für Demonstrationen auf dem Tahrir-Platz, politische Umbrüche und gewaltsame Unruhen mit vielen Opfern. Das größte arabische Land symbolisiert aber genauso die Hoffnung der Menschen auf Brot, Freiheit, Würde und soziale Gerechtigkeit. Genau in diesen Zeiten großer politischer und gesellschaftlicher Veränderungen ist Ägypten auch das Schwerpunktland für den Weltgebetstag 2014. Als die Frauen des ägyptischen Weltgebetstagskomitees mit dem Schreiben ihres Gottesdienstes begannen, ereignete sich gerade die Revolution 2011. Ihre Bitten und Visionen sind jedoch bis heute aktuell: Alle Menschen in Ägypten, christlich und

muslimisch, sollen erleben, dass sich Frieden und Gerechtigkeit Bahn brechen, wie Wasserströme in der Wüste! (Jes 41,18ff.)

Ägyptens Geschichte und Kultur begannen zwar lange vor biblischen Zeiten, sie sind aber auch eng verwoben mit dem Christentum. In Ägypten, wo rund 90 % der Bevölkerung muslimisch ist, gehören ca. 10% christlichen Kirchen an, als deren Begründer der Evangelist Markus gilt. Die größte unter ihnen ist die Koptisch-Orthodoxe Kirche. Dass Christen und Muslime, Liberale und Konservative, Arme und Reiche, Frauen und Männer 2011 und auch 2013 gemeinsam protestierten, war wichtig für Ägyptens Gesellschaft. Für viele Frauen war die Revolution ein Schlüsselerlebnis. Sie brechen seitdem verstärkt das Schweigen über sexualisierte Gewalt und kämpfen für ihre politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Rechte.

Am **Freitag, dem 7. März 2014**, wird in über 170 Ländern der Weltgebetstag gefeiert, so auch in vielen Orten in Deutschland und in der Kirchengemeinde Bad Frankenhausen. Wir treffen uns um **16.30 Uhr im Gemeindesaal der Unterkirche** zu einem bunten Nachmittag mit Landinformationen, Musik und Geschichten, und um **18.00 Uhr** gibt es landestypische Speisen zu kosten. Ein Kommen ist jederzeit möglich. Um **19.30 Uhr** feiern wir dann den Gottesdienst mit den Texten und Liedern aus Ägypten. Der Vorbereitungskreis hat sich im Februar mehrmals getroffen, damit es ein anregender Nachmittag und ein begeisternder Gottesdienst werden; und die Rezepte sind verteilt, damit möglichst viele verschiedene Gerichte angeboten werden können. Wir rechnen mit Ihrem Kommen.



Katholische Kirchengemeinde Maria Himmelfahrt

Filialgemeinde der Pfarrei Sömmerda
Weidengasse 19
06567 Bad Frankenhausen
Telefon: 034671/62019,
Telefax: 034671/62211
E-Mail:
badf@st-elisabeth-sondershausen.de
Homepage:
www.st-elisabeth-sondershausen.de
Pfarrer Johannes Preis
Weidengasse 19
06567 Bad Frankenhausen
Tel.: 034671/62019
Pfarrer Christian Bock
Weißenseer Straße 44
99610 Sömmerda
Tel.: 03634/3390



Gottesdienste und Veranstaltungen

Freitag, 21. Februar 2014 - Petrus Damiani

17.00 Uhr Abendmesse
17.30 Uhr Dankeschönabend

Sonntag, 23. Februar 2014 - 7. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr Heilige Messe
17.00 Uhr Vesper in der Klosterkrypta Göllingen

Freitag, 28. Februar 2014

17.00 Uhr Abendmesse

Sonntag, 2. März 2014 - 8. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr Heilige Messe

Mittwoch, 5. März 2014 - Aschermittwoch

17.00 Uhr Heilige Messe mit
Austeilung des Aschenkreuzes

Freitag, 7. März 2014

17.00 Uhr Abendmesse

Sonntag, 9. März 2014 - 1. Fastensonntag

10.30 Uhr Heilige Messe
17.00 Uhr Kreuzwegandacht

Bitte beachten Sie auch die Vermeldungen und Aushänge in unserem Schaukasten sowie im Internet unter www.st-elisabeth-sondershausen.de, um sich über mögliche Änderungen oder weitere Gottesdienste und andere kirchliche Veranstaltungen in unserer Gemeinde zu informieren.

Sternsinger aus der Kirchengemeinde Bad Frankenhausen klopfen an Türen

Die Sternsinger der Filialgemeinde Bad Frankenhausen waren ganz schön stolz. Anfang Januar waren kleine und große Könige in ihren prächtigen Gewändern sowie jugendliche und erwachsene Begleiter in Bad Frankenhausen und den umliegenden Gemeinden unterwegs zu den Menschen. An unzählige Türen schrieben sie ihren Segensspruch

20 * C + M + B + 14

(Christus Mansionem Benedicat). Das Ergebnis ihres Engagements kann sich wahrlich sehen lassen: 1850 Euro kamen bei der Sammlung in der Filialgemeinde Bad Frankenhausen zusammen (Gesamtergebnis der Großpfarre St. Franziskus Sömmerda: 5988,64 Euro), mit denen Not leidende Kinder in aller Welt unterstützt werden. Passend zum aktuellen Leitwort stellten die engagierten Mädchen und Jungen damit klar: Sie bringen nicht nur den Segen zu den Menschen, sie sind zugleich selbst ein Segen für die Kinder dieser Welt.



Bundesweit beteiligten sich die Sternsinger in diesem Jahr an ihrer 56. Aktion Dreikönigssingen, die diesmal unter dem Motto „Segen bringen, Segen sein. Hoffnung für Flüchtlingskinder in Malawi und weltweit!“ stand. Wie überall in Deutschland machten die Mädchen und Jungen aufmerksam auf das Schicksal von Flüchtlingskindern in aller Welt. 46 Prozent der geschätzt 45,2 Millionen Menschen auf der Flucht sind Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren. Ob in Afrika, Asien oder Lateinamerika: Die Sternsinger helfen Flüchtlingskindern in zahlreichen Ländern. Kinder, die wegen des Bürgerkriegs aus Syrien geflohen sind, erhalten Medikamente, Lebensmittel und Decken. In Südafrika oder im Kongo sorgen Projektpartner dafür, dass Flüchtlingskinder an ihrem Zufluchtsort zur Schule gehen können. Traumatherapie und Friedenserziehung stehen in ehemaligen Bürgerkriegsländern wie Sierra Leone oder Sri Lanka auf dem Programm. Örtlich rückte das Flüchtlingslager in Dzaleka im Beispielland Malawi (Ostafrika) in den Mittelpunkt der Aktion. Knapp 17.000 Menschen leben in dem Lager, in dem die Sternsinger ebenfalls Schulprojekte und Programme zur Traumatherapie unterstützen.

Doch nicht nur Flüchtlingskinder profitieren vom Einsatz der kleinen und großen Könige in Deutschland. Straßenkinder, Aids-Waisen, Kindersoldaten, Mädchen und Jungen, die nicht zur Schule gehen können, denen Wasser und Nahrung fehlen, die in Kriegs- und Krisengebieten oder ohne ein festes Dach über dem Kopf aufwachsen - Kinder in mehr als 100 Ländern der Welt werden jedes Jahr in Projekten betreut, die mit Mitteln der Aktion unterstützt werden. Gemeinsam mit ihren jugendlichen und erwachsenen Begleitern hatten sich auch die Sternsinger aus (Ortsteil oder Pfarrgemeinde eintragen) auf ihre Aufgabe vorbereitet. Sie kennen die Nöte und Sorgen von Kindern rund um den Globus und sorgen mit ihrem Engagement für die Linderung von Not in zahlreichen Projektorten. Sie sind eben ein Segen!



Kulturinformationen

Veranstaltungen im Panorama Museum

Rückblick:

Zum Auftritt NORDGARDEN

Terje Nordgarden, der norwegische Songschreiber, Gitarrist und Sänger kam am Freitagnachmittag (31.1.) pünktlich mit dem Zug von Holzminnen in Heldrungen an. Das war ein Abenteuer mit sechsmal umsteigen und Autotransfer von dort zum Panorama Museum. So lernt man Deutschland auf ganz besondere Art kennen, wenn man im Nirgendwo auf den nächsten Anschlusszug frierend wartet. Da können einem schon neue Melodien und Songtexte spontan einfallen, die dann nur noch aufgeschrieben werden müssen.

Nach einem erwartungsgemäß unkomplizierten Soundcheck hatte er erst einmal Pause, die er zum Einspielen nutzte, denn die neu aufgezo-genen Saiten auf seiner Gitarre - eine echte Martin, die er erst kürzlich günstig in den USA in einem Geschäft für Gitarren und Waffen erwor-ben hatte - verstimmten sich anfänglich sehr schnell und sollten deshalb etwas eingespielt werden. Derweilen füllte sich die Eingangshalle des Museums zusehends mit Publikum. Trotz des winterlichen Wetters war das Konzert mit etwa 80 Gästen überraschend gut besucht gewesen. Nachdem alle Platz gefunden hatten, betrat Terje Nordgarden die Bühne.



Rechteinhaber: Olaf Telle

Er stimmte noch einmal die Gitarre und begrüßte sein Publikum und erzählte gleich, dass er seit seinem letzten Auftritt an dieser Stelle vor vier Jahren zwischenzeitlich drei neue Platten aufgenommen habe, zwei in Englisch und eine in Italienisch. Er lebt mit seiner Frau und seiner klei-

nen Tochter seit drei Jahren auf Sizilien. Der erste Teil des Konzertes war vor allem neueren Stücken vorbehalten. Anfänglich noch etwas verhalten in bester Folksänger-Manier mit Gitarrenbegleitung, etwas Mundharmonika und schon hier die dynamischen Steigerungen seines Gesangs. Der nächste Song mit dem Titel „They´re Building“ wurde inspiriert durch die Skyline von Dublin, die er auf einer Irland-Tournee vom Bus aus bewunderte, wo er die Silhouette der Industriebauten und darüber die Wolken am Himmel ziehen sah. Er demonstrierte darin erstmals seinen äußerst kreativen Umgang mit dem Loopgerät, welches ihm im Overdub-Verfahren eine erstaunliche Verdichtung seiner Begleitung erlaubte. Er legte dabei rhythmische Gitarrenriffs übereinander, färbte sie mit unterschiedlichen Effekten und improvisierte auf diese Endlosschleifensounds virtuose Soli. Einige der anwesenden Besucher begriffen anfangs nicht sofort, woher auf einmal die zweite Gitarre kam und schauten irritiert suchend auf die Bühne. Schon dieser Auftakt bewies, welches Format dieser Musiker hat. Das folgende „Keep It Shining On The Inside“ - vor zwei Jahren in Berlin geschrieben, als es dort gerade mal sehr düster war und der Himmel sehr tief hing, geradeso wie in seiner Heimat Norwegen - war eine lustvolle Ermunterung und Ausdruck der Hoffnung auf den nächsten Sonnenschein und klang auch genauso. In bester Storyteller-Manier ging es dann weiter mit seinem „These Lovesick Blues“, einer Hommage auf Hank Williams, die durchaus an Dylan-Songs erinnerte. Hier forderte er sein Publikum auf, in den Refrain einzustimmen, was es nach etwas Zögern dann auch tat.

Insgesamt wurzeln seine Stücke stilistisch tief in der amerikanischen Folk-Tradition, sind eine organische Melange aus Folk, Country, etwas Jazz und einer Prise Blues und dazu gesanglich ein erstaunliches Quantum an Deep Soul und Jazz. Seine Musik zeugt insgesamt von erstaunlichem Traditionsbewusstsein, ist dennoch nicht einfach nur retro, sondern ganz im Dienst des Songs und er nutzt ganz selbstverständlich auch alle modernen Möglichkeiten der Technik. Höhepunkt des ersten Konzertteiles war sein „All Your Notes“. Es zeigte ihn ganz auf der Höhe des kreativen Soundüftlers, denn dem eigentlichen überaus jazzigen Song mit gekonnten Vocalisen ging ein instrumentaler Geniestreich aus perkussiven Elementen und verschiedensten Gitarrenparts voraus. Mit dem an Van Morrison „Moondance“ erinnerndem „Good Things Die“ schloss er furios den ersten Konzertteil. Seltsamer Weise zündete diese geballte Kraft, die von der Bühne kam, anfänglich nicht so richtig beim Publikum. Es schien erst im zweiten Teil, als er seine älteren Stücke präsentierte, aufzutauen und sich auf seine Darbietung eingestellt zu haben.

Und da waren es vor allem diese wunderbare Gospelnummer „2nd Flight“, bei der er gänzlich auf die Gitarrenbegleitung verzichtete und mittels des Loopers perkussive Momente und verschiedenste Gesangs-parts aufnahm und dazu stimmlich improvisierte und sein mitreißender „Tinitus Blues“, die nun endlich das Publikum begeistert jubeln ließen. Mit drei Songs als Zugabe, darunter auch ein weiteres Coverstück eines italienischen Sängers, beendete er seinen sehr eindrucksvollen Auftritt auf der kleinen Bühne des Panorama Museums. *Fred Böhme*

FREITAG, 21. FEBRUAR, 20:00 UHR IN DER EINGANGSHALLE Joy Askew & Band INDIE-FOLK-POP/FUSION AUS NEW YORK



Rechteinhaber: Künstler

Joy Askew wuchs im kalten New-castle in England auf und ihre ersten musikalischen Erlebnisse hatte sie in den vielen Clubs und Bars der Stadt. Bob Dylan und Jimi Hendrix sah sie und Hendrix wurde für ihren musik-begeisterten Vater zu einem Freund!

Das prägte den damaligen Teenager, sie gründete bereits mit 14 Jahren ihre erste Blues Band! Sie lernte Tenor Saxophon, Piano und Gesang am Jazz College und hörte bald den Soul und Funk alter Legenden wie Sly Stone, Quincy Jones und Parliament Funkadelic. Als die ersten Tourneen für namhafte Acts kamen, wollte sie nach Amerika und bald schon tourte sie mit Joe Jackson, spielte Keyboards und sang Backing Vocals oder supportete die Rolling Stones, The Who und Grateful Dead! Danach stand ihr Entschluss fest, sie ging nach New York und startete ihre eigene Karriere. Sie interessierte sich für Jazz und Pop gleichermaßen und ist eine interessante Grenzgängerin zwischen den Stilen und jenseits der Schubladen. Mit Forge the Bell veröffentlichte die charismatische Künstlerin nun ihr erstes offizielles Studio-Album „Stations on a map“. Während der Tournee wird sie sowohl Songs aus ihrem persönlichen Repertoire spielen, als auch die Songs ihrer Band vorstellen. So wird klassischer, anspruchsvoller Pop auf experimentelle, ausgefallene Arrangements treffen, die zwischen Jazz, Fusion und elektronischen Samples andocken, aber immer hörens-wert bleiben und aufhorchen lassen. **Agentur**

Nach aktuellen Informationen der Agentur tritt sie mit einer deutsch-amerikanischen Tourband auf und zwar in folgender Besetzung: Joy Askew - Gesang, Piano/Keyboard; Mark Beumer - Bass; Elmar Lappe - Drums; Misty Boyce - Gesang, Gitarre und außerdem Support an diesem Abend. Die beiden deutschen Musiker waren bereits auch bei anderen Konzert-tourneen New Yorker Musiker zu erleben gewesen, wie die von Casey Shea und Great Elk und überzeugten dort durch große Könnerschaft und erstaunliches Einfühlungsvermögen.

Eintritt: Vorverkauf (an der Panorama-Kasse bzw. am Mittwoch, dem 19. Februar zwischen 16:30 und 17:30 Uhr in der REHA-Klinik Bad Frankenhausen) 10,- €, Abendkasse 12,- €.

weitere Informationen / Reservierungswünsche über Fred Böhme, Tel.: 034671-61923 oder E-Mail: fred-boehme@t-online.de;

mit Shuttleservice durch Taxiunion Tel.: 0800-3023666, Abfahrt ab REHA-Klinik 19:00 Uhr, nach Konzerte ca. 22:45 Uhr zurück. Interessenten melden sich bitte vorher an, REHA-Patienten tragen sich bitte in die Liste im Patientenordner ein!

MONTAG, 24. FEBRUAR, 15:30 UHR IN DER WERKSTATT KINDERKURS



Rechteinhaber: Fred Böhme/Archiv Panorama Museum

Am 24. August startet der Panorama-Kinderkurs in das neue Schulhalbjahr - unser Förderangebot auf dem Gebiet der bildenden Kunst für Kinder und Jugendliche. In dieser Talentschmiede wird gemalt, gebastelt und gezeichnet.

Im vergangenen Halbjahr versuchten die Kinder Figuren aus dem Rund-bild von Werner Tübke in Form einer aquarellierten Federzeichnung aller-dings in neuen Konstellationen und Situationen darzustellen und in eine völlig andere Landschaft zu montieren. Gerade für die kleineren Kurs-mitgliedern war der Umgang mit Feder und Tusche, erst recht mit den Aquarellfarben noch ziemlich ungewohnt. Sicher ahnten sie nicht, dass sie dabei Werner Tübkes Vorgehensweise bei der Konzipierung seines Panoramagemäldes nachvollzogen. An diesen Bildern in Mischtechnik, die auch als Beiträge für die nächste JugendKunstBiennale gedacht sind, wird weiter gearbeitet, gegebenenfalls werden sie in einer nächsten Arbeitsphase weiter verfremdet.

Neueinsteiger in den Kurs sind herzlich willkommen. Der Kurs findet stets montags zwischen 15:30 und 17:00 Uhr statt (außer während der Schulferien und an Feiertagen), kostet 20,- € Teilnahmegebühr je Halbjahr + 5,- € Materialkosten und wendet sich an Kinder ab dem 2. Schuljahr. Der Kursleiter holt dazu die Kinder 15:00 Uhr am Stadtpark, nahe dem Krie-gerdenkmal, ab. Anmeldungen über Fred Böhme (Tel.: 034671-61923, E-Mail: fred.boehme@panorama-museum.de).

MONTAG, 24. FEBRUAR, 18:00 UHR IN DER WERKSTATT KURS „BILDNERISCHES GESTALTEN“



Rechteinhaber: Fred Böhme/Archiv Panorama Museum

Start in das Frühjahrssemester: Nach-dem die Kursteilnehmer im vergangenen Semester Skulpturen nach Figuren aus Werner Tübkes Panoramagemälde mo-delliert hatten, sollen nun Stillleben in alt-

meisterlicher Lasurtechnik gemalt werden. Es geht dabei vor allem um technologische Probleme, also wie ein solches Bild zu planen und vom Malgrund, über die Eitemperauntermalung bis zur letzten Harzöllasur auszuführen ist.

Der Kurs findet stets montags, 14tägig zwischen 18:00 und 19:30 Uhr statt (10 Veranstaltungen je Semester) und kostet 46,- €. Er wendet sich an Laien und Fortgeschrittene und hilft auch angehenden Kunst- oder Gestaltungsstudenten/innen bei der Vorbereitung ihrer Bewerbungsmappen. Anmeldungen über Fred Böhme (Tel.: 034671-61923, E-Mail: fred.boehme@panorama-museum.de).

FREITAG, 28. FEBRUAR, 20:00 UHR IM STUKI 76
Die Frau in Schwarz (UK 2012) GRUSELFILM



Rechteinhaber: Concorde

Regie: James Watkins
Buch: Jane Goldman basierend auf dem Roman von Susan Hill
Darsteller: Daniel Radcliffe, Ciarán Hinds, Janet McTeer, Sophie Stuckey u.a.
FSK: 12, L.: 95 min

Der junge Londoner Anwalt Arthur Kipps soll auf einem einsam gelegenen Anwesen auf dem Land die Hinterlassenschaft der verstorbenen Besitzerin klären. Im verwinkelten, verwaisten Eel Marsh House verbringt er Stunden über einer Flut von Papieren und spürt schon bald, dass dort etwas nicht mit rechten Dingen zugeht. Er hat das Gefühl, nicht allein zu sein und glaubt, die Gestalt einer schwarz gekleideten Frau gesehen zu haben. Aber kann er sicher sein, oder spielt ihm seine Vorstellungskraft einen Streich und alles ist nur Einbildung? Die Dorfbewohner jedenfalls haben Angst vor der Erscheinung, ihnen wäre es am liebsten, Kipps würde den Ort, auf dem ein Fluch zu liegen scheint, so schnell wie möglich wieder verlassen... Als nervenaufreibende Schauergeschichte, die das Blut in den Adern gefrieren lässt, verfilmt James Watkins den gleichnamigen Bestseller der britischen Autorin Susan Hill. Hervorragend gelingt es ihm, Spannung und eine beunruhigende Atmosphäre aufzubauen, der man sich nicht entziehen kann. Gruselkino der Extraklasse, mit einem starken und überzeugenden Ex-Zauberlehrling, der zeigt, was schauspielerisch in ihm steckt. **Filmstarts.de**

Mit Shuttleservice! Abfahrt ab REHA-Klinik 19:30 Uhr. Interessenten melden bitte ihren Bedarf unter der 0800-3023666 an bzw. REHA-Patienten tragen sich bitte in die Liste im Patientenordner ein!

SAMSTAG, 1. MÄRZ, 16:00 UHR IM AUSSTELLUNGSSAAL

Ausstellungseröffnung

Robert Schmiedel - Grafik

Laufzeit bis 15.06.2014

Robert Schmiedel, 1972 in Annaberg-Buchholz geboren, studierte an der Hochschule für Grafik und Buchkunst in Leipzig und schloss 2001 sein Meisterschülerstudium in der Radierwerkstatt bei Prof. Ulrich Hachulla ab. Der Grafiker, der eine besondere Affinität zum Theater hat, arbeitet oft in Serien, die sich historischen Themen widmen. In Radierfolgen zu Dramen von Shakespeare wie „Henry V.“ oder „Richard III.“, aber auch in den Serien „Von den Türckenkriegen“ eröffnet sich auf der Bühne europäischer Geschichte ein faszinierendes Zusammenspiel aus geradliniger Sachlichkeit und spannungsgeladene Manierismus.

FREITAG, 7. MÄRZ, 20:00 UHR IM STUKI 76
Monsieur Lazhar (CA 2011) TRAGIKOMÖDIE



Rechteinhaber: Central Film

Regie/Buch: Philippe Falardeau
Darsteller: Mohamed Fellag, Sophie Nélisse, Émilien Néron, Marie-Ève Beauregard, Danielle Proulx u.a.
FSK: 10, L.: 94 min

An einer Grundschule im kanadischen Montreal ereignet sich mit dem überraschenden Selbstmord einer Lehrerin ein furchtbarer Vorfall. Der aus Algerien geflüchtete Bachir Lazhar liest in der Zeitung über das bedrückende Ereignis. Er ist nach Kanada geflohen und hofft dort auf politisches Asyl. Einer Laune folgend bewirbt er sich um den Job als Ersatzlehrer und bekommt diesen auch. Auf Bachir wartet viel Arbeit, ist die Klasse doch vollkommen traumatisiert von dem schrecklichen Vorfall. Der Ersatzlehrer hat große Probleme, einen Zugang zu den verschlossenen Kindern zu finden und beschließt, sie daher immer wieder ganz konkret mit dem Thema Tod in Berührung zu bringen. So argwöhnisch seine Methoden von der Schulleitung auch betrachtet werden, nach und nach haben Bachirs unkonventionelle Methoden Erfolg und die Kinder beginnen ihn als eine Vertrauensperson zu akzeptieren. Was die Kinder allerdings nicht wissen, der Lehrer selbst hat einen schweren Schicksalsschlag zu verkraften. Die Adaption des Einakters „Bashir Lazhar“ von Évelyne de la Chenelière besticht durch eine sensible, zurückhaltende Inszenierung, einem charismatischen Hauptdarsteller und einem sehr glaubwürdig spielenden Ensemble putziger Kinderdarsteller. **Filmstarts.de**

Mit Shuttleservice! Abfahrt ab REHA-Klinik 19:30 Uhr. Interessenten melden bitte ihren Bedarf unter der 0800-3023666 an bzw. REHA-Patienten tragen sich bitte in die Liste im Patientenordner ein!

HÄNDELS MUSIK - Inbegriff von „Prunk & Herrlichkeit“



So nennt sich das glanzvolle Barockprogramm der beiden Interpreten Mirjam und Wieland Meinhold: „Prunk & Herrlichkeit“.

In einer kurzweiligen Stunde musizieren sie am Sonntag, dem 23. Februar 2014, um 16:00 Uhr, im Gemeindesaal der Unterkirche Bad Frankenhausen als „Duo Vimariss“ ausschließlich Musik des großen Komponisten des 18. Jh. Georg Friedrich Händel. Unter anderem erklingen Sonaten, Sarabande und Variationen, Arien, Ouvertüre g-Moll, Concerto F-Dur und Ausschnitte aus dem berühmten „Messias“ der als musikalisches Testament Händels gelten darf. Was haben die alten Briten und Händel miteinander zu tun? Zugespielt: Der Deutsche aus Halle an der Saale ist ihr größter Komponist! Den Drang Englands nach festlicher Musik erfüllte der schwergewichtige Barockkomponist nicht nur mit der Feuerwerks- und Wassermusik, seine opulenten Oratorien in St. Pauls Cathedral waren für die Londoner Anlass genug, ihn auf dem „silbernen Tablett“ zu tragen. Ein passionierter Organist soll er zudem gewesen sein, reine Orgelwerke hingegen gibt es von ihm nicht. Mirjam Meinhold musiziert auf der Altblockflöte und singt (Mitglied des Opernensembles des Dt. Nationaltheaters Weimar) Sopran. Wieland Meinhold, Universitätsorganist zu Erfurt/ Weimar, ist auf der Orgel zu hören.

Mit einer zusätzlichen Orgelführung vor dem Konzert „Klang für große und kleine Pfeifen - Besuch bei der Königin“ um 15:15 Uhr wird noch eine Überraschung direkt am Instrument bereitgehalten: Für alle Orgelinteressierten erläutert Dr. W. Meinhold die „Königin der Instrumente“ hautnah. Direkt neben dem Orgelpositiv hat man Gelegenheit zu erfahren, wie der höchste, wie der tiefste Ton klingt. Wie viel Pfeifen stehen in dem Instrument? Wie funktioniert die Übertragung zwischen Taste und Ventil? Wie schwer ist so eine Orgel? ... usw.. Immer wieder begeistern diese spannenden Orgelführungen die Besucher.

Laura Schildmann
Kantorin

Benefizkonzert im Hotel Residenz zur Rettung des Schiefen Turms



Sie möchten sich und Ihren Lieben einen schönen Abend machen und dabei auch noch etwas Gutes tun? Dann kommen Sie am Sonntag, dem 2. März um 18.00 Uhr in das Bad Frankenhäuser 4-Sterne „Hotel Residenz“. Dort genießen Sie in gepflegtem Ambiente ein regionales 3-Gänge Menü aus der für hochwertige Speisen bekannten Küche des Hauses und hören klassische Musik für Querflöte und Klavier. Die beiden Musiker Christian (Querflöte) und Laura (Klavier) Schildmann sind beide Absolventen renommierter Berliner Musikhochschulen (Universität der Künste und Hochschule für Musik „Hanns Eisler“) und seit einigen Jahren in Bad Frankenhausen beheimatet.

Laura Schildmann ist Kantorin an der Unterkirche hier am Ort, Christian Schildmann ist Soloflötist am traditionsreichen Loh-Orchester in Sondershausen.

Zusätzlich zu dem guten Essen und der schönen Musik haben Sie einen phantastischen Blick über Bad Frankenhausen und auf den Schiefen Turm. Damit dieser Blick auch so schön bleibt, dafür steuern Sie mit dem Kauf einer Karte (32 €, Menü inklusive) zu diesem exklusiven Abend etwas bei: Der Reinerlös dieses Abends ist für den Erhalt

des Schiefen Turms von Bad Frankenhausen (Oberkirche) bestimmt. Kommen Sie in die „Residenz“, lassen Sie sich verwöhnen und helfen Sie mit, den Schiefen Turm zu retten. Anmeldungen bis 25. Februar im „Hotel Residenz“ (Tel.: 034671/750).



3. Konzert des Loh-Orchesters im Stadtpark in Wiehe

Humorvolle Huldigung mit dem Loh-Orchester



„Liebe, Leben und Musik“ steht als Motto über dem Konzertprogramm, mit dem das Loh-Orchester am 23. März nach Wiehe reist. Im Mittelpunkt des unterhaltsamen Programms steht die bekannteste weltliche Kantate von Johann Sebastian Bach: „Mer hahn en neue Oberkeet“, geläufiger unter dem Titel „Bauernkantate“. In dieser Huldigungsmusik für den kurfürstlich-sächsischen Kammerherren Carl Heinrich von Dieskau geht es mit humorvollen Dialogen zwischen Bäuerin und Bauer gleichermaßen volkstümlich-derb und fürstlich-elegant zu. Nicht ohne ironisches Augenzwinkern fügte der Komponist dabei höfische Tänze, Volkstänze und Elemente

der italienischen Oper gekonnt zusammen. Es singen vom Theater Nordhausen Elena Pusztá (Sopran) und Yoontaek Rhim (Bariton). Zu Beginn erklingt Haydns Sinfonie Nr. 46, die mit ihrer ungewöhnlichen Tonart H-Dur überrascht. Das Concerto e-Moll des Italieners Evaristo Dall'Abaco entfaltet zum Abschluss feurige barocke Orchesterklänge. Die musikalische Leitung hat der 1. Kapellmeister der Theater Nordhausen/Loh-Orchester Sondershausen GmbH Michael Ellis Ingram.

Das 3. Konzert des Loh-Orchesters findet am **23. März um 17.00 Uhr** im Festsaal im Stadtpark Wiehe statt.

Kartenpreis:

Vorverkauf: 13,00 Euro, ermäßigt 11,00 Euro (Schüler, Studenten)

Abendkasse: 15,00 Euro, ermäßigt 13,00 Euro (Schüler, Studenten)

Vorverkauf:

* Fahrradhaus Pedalo Wiehe (Tel. 034672/93824), Mo-Fr.: 09.00-13.00 Uhr, 15.00-18.00 Uhr, Sa.: 09.00-12.00 Uhr

* Touristinformation Wiehe (034672/69807), - Hier Kartenreservierungen möglich! Die: 13.30-17.30 Uhr, Mi: 9.00-17.30 Uhr, Do: 13.30-17.30 Uhr

Stadtverwaltung Wiehe



„Sport frei“ heißt es zum 6. Familiensportfest der „Kindervilla“



am Mittwoch, 19. März 2014, von 15.00 bis 17.00 Uhr in der Frankenhäuser Zweifelderturnhalle / Bahnhofstraße.

Jedes Kind aus der Kindervilla kann an diesem Tag gemeinsam mit seiner Mutti oder seinem Vati, Oma oder Opa sportlich aktiv sein. Es geht nicht um Höchstleistungen, sondern um Freude bei gemeinsamem Tätig sein und das Dabeisein.

Das Team und der Förderverein der integrativen Kindertagesstätte „Kindervilla“ Bad Frankenhausen laden dazu recht herzlich ein.

12. Sangerhäuser Rosenball

Am 3. Mai lädt die Rosenstadt Sangerhausen GmbH zum 12. Sangerhäuser Rosenball in die Mammuthalle ein.

Moderator Andreas Mann präsentiert die spektakulären Show-Acts des Abends.

- Das Geigenduo Munich all Stars Strings entfacht mit leidenschaftlicher Inszenierung und höchster Professionalität ein Feuerwerk explosiver Hits aus Pop, Disco, Dance, Rock, House und Soul
- Tänzerischen Zauber versprüht das Show-Tanzpaar Eva & Frank mit ausgefeilten Choreographien und Showeinlagen.
- Die Gruppe LaMetta erweckt mit kraftvoller Adagioakrobatik antike goldene Statuen zum Leben und erschafft im Zeitlupentempo Skulpturen von zeitloser Schönheit.
- Das musikalische Spitzenprogramm der Valendras-Showband lässt mit Latein- und Standard-Tänzen, Welthits, Oldies und Evergreens keine Wünsche offen.

Kulinarischer Glanzpunkt des 12. Sangerhäuser Rosenballs ist das festliche Gala-Buffer mit erlesenen Delikatessen.

Dank der Unterstützung zahlreicher Sponsoren lockt die Rosenball-Tombola für einen guten Zweck auch in diesem Jahr mit attraktiven Preisen. Noch sind Karten für den 12. Sangerhäuser Rosenball zum Preis von 89 € in der Tourist-Information Sangerhausen, Markt 18, Tel. 03464 19433 oder im Online-Shop erhältlich.

Aus Vereinen und Verbänden

Ersthelferschulung für die Lehrkräfte der Kyffhäuser-Paracelsus-Schule

Stellen Sie sich vor, Sie sind im Supermarkt unterwegs zum wöchentlichen Einkauf und in der endlosen Schlange an der Kasse bricht plötzlich eine Frau zusammen. Oder Sie fahren mit Ihrem Auto und kommen zu einem Verkehrsunfall hinzu. Im Auto ist ein Verletzter eingeklemmt. Wie reagieren Sie? Wissen Sie was jetzt zu tun ist? Wie lange ist es her, dass Sie einen Erste Hilfe Kurs besucht haben?

Für die Lehrkräfte der Kyffhäuser-Paracelsus-Schule in Bad Frankenhausen dürfte helfen kein Problem sein. Am 06. und 07.02.2014 besuchten Alle eine Ersthelfer Grundausbildung bzw. Fortbildung. In 8 Doppelstunden konnten die Mitarbeiter grundlegende Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten erwerben, um bei fast jedem Notfall in Schule, Freizeit und Beruf richtig helfen zu können. Denn Wissen kann Leben retten.



Einladung zum Tag der offenen Tür

am 15.03.2014 in der Zeit von 10.00 Uhr -14.00 Uhr in der Kyffhäuser-Paracelsus-Schule Bad Frankenhausen.

Wir informieren Sie über die Ausbildung von:

- Altenpflegern
- Altenpflegehelfern
- Gesundheits- und Krankenpflegehelfern
- Diätassistenten
- Pharmazeutisch-technische Assistenten
- Physiotherapeuten
- Masseur und medizinischen Bademeistern
- Kosmetikerinnen
- Podologen und das Berufsvorbereitungsjahr.

Reha-Klinik am Kyffhäuser für Kinder und Jugendliche Bad Frankenhausen

Neue Kinderärztin im MVZ Bad Frankenhausen

Bad Frankenhausen. Zum 1. Februar 2014 findet im Medizinischen Versorgungszentrum (MVZ) an der Reha-Klinik am Kyffhäuser für Kinder und Jugendliche in Bad Frankenhausen ein Arztwechsel statt.

Dr. med. Helga Siebert, Ärztin für Kinder- und Jugendmedizin, tritt in den wohlverdienten Ruhestand und übergibt die Leitung der MVZ-Praxis an Frau Dimitrichka Varbancheva, ebenfalls Ärztin für Kinder- und Jugendmedizin. Es ist der erste Arztwechsel seit Gründung des MVZ im Herbst 2010.

Das MVZ mit Zugang von der Rottleberer Straße besteht aus der Praxis für Kinder- und Jugendmedizin und aus einer Praxis für Allgemeinmedizin. Letztere wird von Frau Dipl. med. Petra Ebert geführt. Beide Ärztinnen haben zusammen mit dem Geschäftsführer der Klinik, Rüdiger Hurrle, das MVZ aufgebaut. Vorher waren beide Ärztinnen langjährig in eigener Praxis in Bad Frankenhausen tätig. Dr. Helga Siebert ist zwischenzeitlich über 40 Jahre Kinderärztin in der Kurstadt. Ihre hohe fachliche Qualifikation und ihr ausgeprägtes Engagement für die Patienten haben ihr besondere Wertschätzung in der Bevölkerung eingebracht.

Ihre Nachfolgerin, Dimitrichka Varbancheva, stammt aus Bulgarien und hat an der Medizinischen Universität von Varna im Jahr 1985 ihre Staatsprüfungen abgelegt. 1991 ist sie Fachärztin für Kinderkrankheiten geworden. Im Jahr 2010 erfolgte ihre Facharztanerkennung in Deutschland. In den letzten zwei Jahren war sie im MVZ in Erfurt mit gleicher Aufgabenteilung wie in Bad Frankenhausen tätig.

Personelle Veränderungen im Umfeld der Kinderärztin wird es nicht geben. Die Öffnungszeiten der Praxis für Kinder- und Jugendmedizin sind wie folgt:

Montag - Freitag 08.00 - 12.00 Uhr;
Montag und Donnerstag 15.30 - 17.30 Uhr.

Das MVZ an der Reha-Klinik für Kinder und Jugendliche ist heute die einzige ambulante kassenärztliche Einrichtung in Bad Frankenhausen für Kinder- und Jugendmedizin.

Rüdiger Hurrle
Geschäftsführer

Handarbeite dich glücklich!

Das Motto ist im ganzen Land dasselbe:
Von Hand etwas fertigen!



Dass Konzept der Handarbeitsabende im Näh- und Handarbeitszentrum Bauer ist so einfach wie erfolgreich. Man trifft sich zum gemeinsamen Handarbeiten, tauscht seine Erfahrungen aus und lässt sich anleiten.

Viele Dinge, die man in der Schule im Fach Handarbeiten noch furchtbar langweilig fand, begeistern derzeit alle Altersklassen. In Gesellschaft macht das Ganze so richtig Spaß und so unterschiedlich die Beweggrün-

de der Frauen und Männer auch sind, eines haben sie gemeinsam, sie erlernen und festigen Fertigkeiten, die lange als verstaubt und bieder galten. Aufgeregt sitzt mancher Handarbeitsneuling vor einem Nadelspiel und fragt sich, wie soll ich mit 5 Nadeln gleichzeitig hantieren.

Irgendwann ist dann das Werk gelungen, ein Paar Strümpfe sind fertig. Man betrachtet lächelnd sein Werk und zeigt es voller Her Stolz den anderen Teilnehmern.

Schwieriger wird es beim Nähen und Patchworken, aber auch hier stehen uns mit Frau Pauligk als erfahrene Patchworkerin und Frau Erfurth, als gelernte Schneiderin, Profis zur Seite.

Jedes selbstgefertigte Stück, ob Mütze, Schal, Weste, Strümpfe oder Tasche ist ein Unikat, ein kleines Kunstwerk, das gern bewundert werden darf, auf das man stolz ist. Es ist etwas von Hand gemachtes In einer industriellen Welt.

Selbstgemachtes ist wieder cool, es ist eine neue Form von Luxus.

Ines Bauer

„Bewegte Pause“ mit Musik und Schnee



Eigentlich ist jede Hofpause an der Grundschule „Am Tischplatt“ eine Zeit zum Flitzen, Klettern, Ballspielen und Toben, denn das Schulgelände ist ein wahres Pausenparadies für alle Kinder. Trotzdem griffen die Kolleginnen um Sportlehrer Stefan Böttcher die Anregung, das „Jahr des Sports“ mit einer thüringenweiten Aktion „Bewegte Pause“ am 30.01.2014 einzuläuten, sehr gern auf.



Das schöne klare Winterwetter passte ideal dazu. Und so wurden im Schnee ein Spielfeld abgesteckt, Ziele zum Werfen aufgebaut, lockten Zumba-Rhythmen und Schwung-Bänder zum Tänzchen und ließen so die Begeisterung am Pausenspiel noch stärker als sonst werden.



Ausnahmsweise gab die Schulleiterin sogar 5 Minuten „Nachspielzeit“, damit jeder noch eine Extra-Runde drehen konnte. „Das war cool!“, „Wann machen wir das wieder?“, „Wird die nächste Hofpause auch so?“ Mit guter Laune, roten Nasen und neuen Ideen gingen Lehrer und Schüler danach wieder an ihre Arbeit. Bestimmt gibt es an unserer Schule bald wieder eine „Bewegte Pause“, dann mit Ideen der Kinder und wieder viel Spaß.

A. Schröter
Rektorin

Jugendhilfe- und Förderverein e.V.

Erste Hilfe Kurs für Führerscheinanwärter



Am 01.03.2014 findet im Kinder- und Jugendzentrum Domizil in Bad Frankenhausen, Bahnhofstraße 5, wieder ein Erste Hilfe Kurs für Führerscheinanwärter statt. Veranstalter ist die DLRG.

Beginn: 9.00 Uhr

Anmeldungen bitte unter Tel.: 034671 64008 oder

Anmeldung per Mail: domizil2000@web.de

Heiko Raschka
Geschäftsführer
Jugendhilfe- und Förderverein e.V.
06567 Bad Frankenhausen

Aufruf zur Teilnahme an der 8. JugendKunstBiennale,

dem künstlerischen Wettbewerb für Kinder und Jugendliche aus Nordthüringen



In diesem Jahr findet nun schon zum 8. Mal die JugendKunstBiennale des nordthüringischen Städteneztes SEHN statt, ein alle zwei Jahre stattfindender Kunstwettbewerb für Kinder und Jugendliche aus ganz Nordthüringen, der sich der Förderung des bildnerischen Nachwuchses verschrieben hat. Zu aller erst sind alle Kinder und Jugendlichen aus Nordthüringen zwischen 6 und 25 Jahren aufgerufen, sich daran zu beteiligen, natürlich dürfen sich dabei auch alle Kunsterzieher, Eltern und sonstigen Förderer von Kindern und Jugendlichen angesprochen fühlen, denn sie kennen die jungen Talente, die bei diesem ambitionierten Wettbewerb ihre Chance ergreifen und mitmachen sollten. Die durch eine Jury aus Jugendlichen und Fachleuten ermittelten Gewinner dieses Wettbewerbs erhalten Geld- und interessante Sachpreise.



Die 100 besten Werke werden in einer Ausstellung in der Crucis-Kirche in Sondershausen vom 12. September bis 26. Oktober 2014 zu sehen sein und in einem begleitenden Katalog abgebildet werden.

Zugelassen sind: Malereien, Zeichnungen, Druckgrafiken, künstlerische Fotografien, Collagen, Skulpturen, dreidimensionale Objekte oder Installationen, künstlerische Textilarbeiten, Entwürfe für großformatige Graffiti oder künstlerische Performances auf DVD. Dieses Mal wurde bewusst auf ein Thema verzichtet, um dadurch niemanden auszugrenzen und damit die eingereichten Werke allein nach ihrer künstlerischen Qualität und Originalität beurteilt werden können.



Was für Dich?

An alle kreativen, jungen Leute in Nordthüringen!

Greift zu Stift, Farbe, Pinsel oder Ton und werkt los! Lebt euren Traum von Kunst!

Ihr seid hiermit aufgerufen Kunstwerke zu schaffen, die Ausdruck eures individuellen Lebensgefühls, eurer Lust am Erkunden des Alltags und eurer ganz eigenen Welt sind. Doch eure Werke sollten ebenfalls nach ungewöhnlichen gestalterischen Lösungen streben, traditionelle künstlerische Techniken innovativ ausloten oder einfach von eurer Entdeckerlust im Umgang mit den verschiedensten Materialien zeugen. Denn nicht allein technisches Können, sondern auch besondere Kreativität und unkonventionelle Bildlösungen sind Ausdruck künstlerischer Qualität. Probiert euch aus, geht neue künstlerische Wege, denn nur wer wagt, der auch gewinnt! Ein gutes Werk kostet allerdings Zeit und Mühe und gelingt oft nicht sofort. Also wartet nicht und beginnt am besten gleich, denn eure Werke müsst ihr im **Regionalmuseum Bad Frankenhausen** entweder vom 30. Juni bis 4. Juli oder vom 7. bis 11. Juli 2014 bereits abgegeben haben (natürlich versehen mit den gut leserlichen Angaben zu: Name, Vorname, Alter, Adresse, Telefonnummer (wenn möglich auch Schule), Titel des Werkes und genaue Angaben zur Technik).

Bereits am 21. Juli tagt die Jury, bei der auch erstmals Kinder und Jugendliche neben den Fachleuten aus Schule, Kunst, Museen und den beteiligten Städten mitwirken und kürt die Preisträger.

Verantwortlich für die JugendKunstBiennale ist das Städtetz SEHN, welchem neben der Regionalen Planungsgemeinschaft Nordthüringen die Städte Bad Langensalza, Leinefelde-Worbis, Nordhausen und Sondershausen sowie projektbezogenen Bad Frankenhausen, Heilbad Heiligenstadt und Mühlhausen angehören. Unser Dank gilt den Hauptsponsoren: dem Thüringer Minister für Bau, Landesentwicklung und Verkehr, Herrn Christian Carius sowie der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen, den Nordthüringer Sparkassen und den Nordthüringer Landräten.

Feuerwehrinteressengemeinschaft Riedblick e.V.

Wechsel in der Vereinsspitze

Sitzungsmarathon für die Seehäuser Feuerwehr.

Auch in diesem Jahr kamen die Kameradinnen und Kameraden zur Jahreshauptversammlung der Feuerwehr zusammen. Tags darauf stand die Mitgliederversammlung des Feuerwehrvereins auf der Tagesordnung.

SEEHAUSEN

Zur ersten Veranstaltung des Wochenendes traf sich die Freiwillige Feuerwehr zur Jahreshauptversammlung.

Hierbei wurde auf das ereignisreiche Jahr 2013 zurückgeblickt.

Unter anderem die Hochwassereinsätze im eigenen Ort waren Bestandteil des Jahresabschlussberichts von Wehrleiter Michael Pampel. So wurden im vergangenen Jahr 3.102 Dienststunden, davon 996 direkt für den Ort, geleistet.

In diesem Jahr erhielten die Kameraden Reiner Müller und Volker Erfurt durch den Bürgermeister Matthias Strejc die Ehrung für 40 Jahre Dienstzugehörigkeit bei der Freiwilligen Feuerwehr.

Zudem wurde der Anlass genutzt, um der Kirchengemeinde Seehausen den kompletten Erlös des Essens- und Getränkeverkaufs zur Stallweihnacht vom 22. Dezember 2013 zu überreichen. Die Vertreterin des Gemeindeführers Seehausen, Frau Roslinda Schilling bedankte sich recht herzlich für die jährlich erzielte Spende sowie für die tatkräftige Unterstützung des Feuerwehrinteressensvereins.

Weiterhin wurde ein Ausblick auf die kommenden Veranstaltungen in 2014 gegeben. So begeht die Freiwillige Feuerwehr Seehausen vom 22. - 24. August 2014 das 20. Feuerwehrfest und feiert dazu ihr 145. jährige Bestehen.



Bei der Jahreshauptversammlung der Interessengemeinschaft „Riedblick“ e.V. wurde ein neuer Vorstand gewählt. Der bisherige Vereinsvorsitzende Thomas Günther trat aus beruflichen Gründen nicht wieder zur Wahl an. Er bedankte sich bei allen Mitgliedern für die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren, er stehe seinem Nachfolger auch zukünftig mit Rat & Tat zur Seite. Der neu gewählte Vorstand besteht aus dem Vereinsvorsitzenden Mario Mießler, dem stellvertretenden Vorsitzenden Michael Pampel und Stephan Rückebeil als 2. Stellvertreter. Rechnungsführerin Anke Hönig, Schriftführerin Viola Paul und Jugendwart Maik Kurzmanowski vervollständigen die neue Vereinsspitze.

Der Vorstand

Eisenbahnclub Bad Frankenhausen e.V.



Herr Blümel von Rautenhaus-Digital im Gespräch mit Ausstellungsbesucher

Der Eisenbahnclub Bad Frankenhausen e.V. führte am 1. und 2. Februar 2014 in Seehausen seine Modellbahnausstellung durch. Dank der freundlichen Unterstützung der Ortsteilbürgermeisterin Frau Hesse und ihrem Team konnten wir in den Räumlichkeiten des Bürgerhauses mehrere Modellbahnanlagen in den Spurweiten N bis 0e zeigen. So konnten die zahlreichen Besucher auch eine Vorführanlage der Firma Rautenhaus-Digital sehen, auf welcher die Möglichkeiten der Digitalsteuerung für Modellbahnanlagen erläutert wurden. Als Gastanlagen präsentierte sich eine kompakte HO-Heimanlage vom Eisenbahnverein aus Apolda und eine O-Schmalspuranlage von Herrn Denke aus Großengottern.



Testmodule zur Kyffhäuserbahn mit dem Haltepunkt Sondershausen Süd

Als neues Projekt entsteht im Verein eine TT-Modulanlage nach Vorbild der stillgelegten Kyffhäuserbahn von Bretleben nach Sondershausen. Auf ausgesuchten markanten Teilstücken soll diese im Maßstab 1:120 nachgebaut werden.



Spur 0e -Anlage von Herrn Denke

Auf Testmodulen drehten Personenzüge und Triebwagen ihre ersten Runden. Man kann daran aber erahnen, welche Arbeit da noch vor uns liegt, da alle Gebäude im Eigenbau entstehen müssen.

Torsten Steindorf

<http://eisenbahnclub-infonet.thueringen.de>

Der AWO - Ortsverein Bad Frankenhausen informiert:

Zu unserer diesjährigen Frauentagsfeier laden wir recht herzlich ein. Wir treffen uns am **Samstag, den 08.03.2014 ab 14.00 Uhr** in der Kegelbahn „Wipperboot“.

Wir bitten um Teilnahme-Rückmeldung bis zum 06.03.2014 bei Steffi Hankel unter der Tel. Nr. 53757

Steffi Hankel

Vorsitzende des AWO - OV

Nachruf Peter Stoffers



Am Samstag, dem 1. Februar 2014, verstarb im Alter von 71 Jahren unser Mitglied, Herr Peter Stoffers. Als Jugendlicher gehörte er nach der Gründung des Vereins 1958 zu den ersten aktiven Spielern. Als Torwart spielte Peter Stoffers für verschiedene Vereine und war damit auch über unseren Ort hinaus bekannt. Bis eine Krankheit ihn zum Aufhören zwang, stand er auch im hohen Fußballalter noch im Tor der Männermannschaft oder der Alten Herren. Über viele Jahre hinweg wirkte Peter Stoffers im Vorstand mit. Als Bürgermeister Esperstedts war er maßgeblich an der Gestaltung der Sportanlagen im Ort beteiligt und unterstützte auch so den Verein.

Der SV 58 Esperstedt wird ihm ehrend gedenken.

Katy Schmidt

Vorsitzende des SV 58 Esperstedt

sowie

Der Vorstand und die Mitglieder des SV 58 Esperstedt

Sportinformationen

Erfolgreich im Thüringer Wald



Bei frühlingshaften Temperaturen und Sonnenschein war die Nachwuchsabteilung der Badmintonspieler der VSG 70 am Samstag im Thüringer Wald. Freilich nicht zum Wintersport, es lag ja eh kein Schnee. Die 2. Landesrangliste der AK 11 im Badminton war zu bestehen. Und vorweg, mit den spielerischen Leistungen konnten die Betreuer zufrieden sein. Annouk Tobien spielte sich nach konzentrierten Leistungen ins Finale, wo sie spielerisch ebenfalls überzeugen konnte. Hatte sie doch die Erfurterin Luisa Schubert im 1. Satz am Rand an einer Niederlage. Umso unverständlicher, dass sie gegen Ende des Satzes zickig und unsportlich reagiert und so den Gesamteindruck schmälert. So wird die Nominierung für überregionale Aufgaben riskiert. Satine Tobien, die

zu diesem Turnier gegen teilweise 3 Jahre ältere Konkurrenz Erfahrungen sammeln sollte, spielte ebenfalls erfolgreich. 2 Siege bescherten ihr einen hervorragenden neunten Platz. Desiree Stefan blieb mit ebenfalls Rang Neun unter den Erwartungen.



Bei den Jungen waren Kevin Huck und Justin Strejc am Start. Mit unterschiedlicher Voraussetzung war für Kevin das Podest das Ziel, Justin hatte sein Erstes Turnier auf Normafeld und in der AK11 zu bestehen. Kevin wurde nach vielen Spielen am Ende Sechster. Mit ein wenig mehr Konzentration war mehr drin. Justin unterstrich an diesem Tag seine Fortschritte der letzten Wochen. Er konnte zwar noch kein Spiel gewinnen, dies wird aber auch in der AK11 folgen.

Glückwunsch an alle Frankenhäuser Teilnehmer, verbunden mit dem Wunsch, weiter im Training Gas zu geben und an der Sozialkompetenz zu arbeiten.

Andreas Reich

Kreispokalfinale im Tischtennis brachte Platz 3



Am 24. Januar 2014 trafen sich die vier aus den Vorrunden qualifizierten Mannschaften der ersten Kreisliga zum Endrundenturnier in Holzsußra. Neben dem Gastgeber bewarben sich Pokalverteidiger Elektro Sondershausen, MTV Greußen und die VSG 70 um den Siegerpokal. Die Dreiermannschaft der Kurstädter musste leider ohne ihren derzeitigen Spitzenspieler Philipp Musche antreten sodass ein Pokalgewinn von vornherein auszuschließen war.

Im ersten Spiel gegen den derzeitigen Tabellenführer MTV Greußen schien eine Überraschung möglich. Durch Siege von V. Weidauer über F. Tresemer, R. Bödewig über D. Haberkorn sowie des Doppels Weidauer/Bödewig waren bereits drei Punkte von den für einen Sieg notwendigen vierten Punkt erreicht. Ergänzungsspieler Ralf Bödewig war im Entscheidungsspiel nicht besonders vom Glück begünstigt. Er musste den fünften Satz gegen F. Tresemer mit 10:12 abgeben.

Nachdem das Spiel gegen den Pokalverteidiger eindeutig verloren wurde, konnte gegen das Trio des freundlichen Gastgebers ein ebenso eindeutiges Endergebnis mit 4:1 sichergestellt werden.

Das Pokalendspiel konnte überraschend hoch mit 4:0 von Elektro Sondershausen gegen den derzeitigen Tabellenführer MTV Greußen 2 gewonnen werden.

Helmut Hochfeld

Jugend- und Kinderseite

Tag der offenen Tür am Staatlichen Berufsschulzentrum Sondershausen

Kurz vor einem Schulabschluss steht für viele Schulabgänger meist nur eine Frage im Raum: Wie geht es weiter? Was will ich machen? Wo soll es hingehen?

Das Berufsschulzentrum Sondershausen möchte Möglichkeiten zur weiteren Schullaufbahn aufzeigen und gleichzeitig alle Berufe vorstellen, die am Berufsschulzentrum ausgebildet werden.

Am 15.03.2014 öffnet das Staatliche Berufsschulzentrum Sondershausen in der Zeit von 10:00 bis 13:00 Uhr den Schulteil 1 in der Puschkinpromenade 22 ihre Türen.

Hier kann man 7 Berufe des kaufmännischen Bereichs und 3 Berufe im Berufsfeld Metalltechnik näher kennenlernen.

Die Vorbereitungsarbeiten laufen auf Hochtouren. Die Auszubildenden haben sich für die Vorstellung ihrer Berufe interessante Präsentationen ausgedacht und stehen gern für die Beantwortung von Fragen zur Verfügung.

Gleichzeitig stellen sich die Schülerfirma und das Schülerkomitee vor.

Die Schulleitung, Fachlehrer und Schüler möchten auch auf Vollzeit-schulformen aufmerksam machen. Sie geben wichtige Informationen zum Erreichen der Allgemeinen Hochschulreife, der Fachhochschulreife oder des Realschulabschlusses. Das berufliche Gymnasium ist für jeden Realschüler mit guten Leistungen in den Hauptfächern die Tür zum Abitur und in der Berufsfachschule kann ein Schulabgänger der 9. Klasse an der Berufsschule noch einen Realschulabschluss erwerben.

Die Fachoberschule richtet sich nicht an Realschüler, sondern auch an diejenigen, die bereits eine Ausbildung in einem Beruf abgeschlossen haben und sich weiter qualifizieren wollen. Es gibt sozusagen für jeden Schulabgänger die passende Schullaufbahn. Das Informieren über diese Schulformen lohnt sich auf jeden Fall.

Gerne stehen alle Akteure für Auskünfte oder für eine individuelle Beratung zur Verfügung.

Wer sich den Programmablauf interessiert oder eine individuelle Beratung wünscht, erreicht den Schulteil 1 unter: Tel. 03632 59733 und den Schulteil 2 unter: Tel. 03632 52290 oder findet Informationen im Internet unter www.sbz-sondershausen.de



Im Bild informieren Bankkaufleute im 2. Ausbildungsjahr Schulabgänger der 10. Klasse.

Carmen Lederer
Stellvertretende Schulleiterin
SBZ Sondershausen - Schulteil 1



Impressum

Amtsblatt der Kur- und Erholungsstadt Bad Frankenhausen

Herausgeber: Stadt Bad Frankenhausen

Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43, 98704 Langwiesener, info@wittich-langwiesener.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Reinhard Lemp

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Peter Möbius

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: 14täglich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MwSt.) beim Verlag bestellen.